



# ***St. Andräer*** ***Gemeindenachrichten***

2/2018

[gemeinde@st-andrae.at](mailto:gemeinde@st-andrae.at)

98. Ausgabe





## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

### ISTmobil

Seit April fährt Lavanttal ISTmobil zwischen den 470 gekennzeichneten Haltepunkten, um Fahrgäste zu Ärzten, Supermärkten, Gasthöfen, Bahnhöfen oder in die Stadt zu bringen. Gemeinsam mit dem steirischen Unternehmen ISTmobil bieten wir, die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud, die Stadtgemeinde Wolfsberg und die Marktgemeinde St. Paul eine Lösung für die rund 42.000 Einwohner: das nachfrageorientierte Mikro-ÖV System „Lavanttal ISTmobil“. Es macht die Bewohner mobil und damit unabhängig von der Nutzung eines eigenen PKW. Die Tarife sind sehr kostengünstig gestaltet und Zeitkartenbesitzer des VKG-Verbundgebietes (Wochen-, Monats- und Jahreskarten) zahlen für die Fahrten mit dem Bedarfsverkehr nur den Komfortzuschlag. Die Bestellung der gewünschten Fahrt erfolgt telefonisch über eine einheitliche Servicehotline, via App oder online. Nutzen Sie das neue System und lassen Sie sich kostengünstig von einem der heimischen Taxiunternehmen von Punkt A nach Punkt B bringen.



© Dr. Truppe

### Europäischer Dorferneuerungspreis

St. Andrä wurde vom Land Kärnten als einzige Gemeinde Kärntens für die Teilnahme am Europäischen Dorferneuerungspreis 2018 im heurigen Frühjahr nominiert. Neben uns nahmen noch 22 weitere Teilnehmer aus neun europäischen Ländern teil und matchten sich im Rahmen des Europäischen Dorferneuerungspreises, der alle zwei Jahre ausgetragen wird. Wir versuchten mit der eindrucksvollen Entwicklung und den

unzähligen Projekten im Stadtkern der vergangenen Jahre die drei-köpfige Jury zu überzeugen. Die internationale Jury hat im April mit dem mehrstufigen Bewertungsvorgang begonnen und hat von Mai bis Juni die einzelnen Teilnehmer-Ortschaften persönlich besucht. St. Andrä war am 06. Juni an der Reihe. In vier Stunden haben wir den drei Bewertern aus Deutschland, Luxemburg und aus den Niederlanden die Entwicklung der letzten vier Jahre präsentiert, verdeutlicht und auch in einem Rundgang gezeigt. Die Entscheidung fällt jetzt im Juli. Die Preisverleihung wird im September stattfinden. Ich bin überzeugt, dass wir St. Andrä von der besten Seite präsentiert haben und bin stolz darauf, dass wir alle gemeinsam vor Jahren den Entschluss gefasst haben, den Schritt zu wagen, die teilweise einzigartigen Projekte, wie zB. den Bau des neuen Rathauses in einem PPP-Modell, die Öffnung der „Verbotenen Gärten“, das Markt-Café, die neue moderne Sparkasse, etc. zu realisieren. Ich möchte mich hiermit bei allen Beteiligten noch einmal für all das Geleistete im Namen der Stadtgemeinde und der Bevölkerung herzlich bedanken und hoffe, dass viele weitere Projekte zum Wohle der Gemeindebürger nachfolgen werden.



© UK



© UK



© UK

**Eröffnung der „Verbotenen Gärten“**

Im Mai wurden die „Verbotenen Gärten“ samt dem Panoramaweg mit einem tollen musikalischen Programm und geführten Wanderungen eröffnet. Der Weg verbindet die Basilika Maria Loreto mit der Domkirche. Anhand einer interaktiven Tour wird man am Smartphone über die Geschichte und Plätze in St. Andrä informiert, kann verschiedene Wanderungen buchen oder in den „Verbotenen Gärten“ die Seele baumeln lassen und mitten in der Stadt die Natur genießen.



**Unwetter**

Die letzten Wochen waren geprägt von schweren Unwettern, die leider zum Teil auch unser Gemeindegebiet schwer getroffen haben. Besonders die Ortschaften Eitweg und St. Ulrich wurden am ersten Juni-Wochenende schwer in Mitleidenschaft gezogen. Durch die anhaltenden Niederschläge traten Bäche über die Ufer. Auch über Wiesen sammelte sich das Regenwasser und floss talwärts in Richtung der Siedlungen und auf die Gemmersdorfer Landesstraße. Mehr als zwanzig Keller in St. Ulrich und Eitweg wurden verschlammt. Die Aufräumarbeiten dauerten Tage. Ich möchte mich hiermit bei allen Feuerwehren und bei den vielen freiwilligen Helfern bedanken, die nach den schweren Unwettern alle gemeinsam zusammengelassen haben, um den Schlamm und die Verwüstungen zu beseitigen.



*Auch die Volksschule St. Ulrich wurde zum Teil überflutet und war total verschlammt.*

**Änderungen im Stadtrat**

Nachdem Ing. Daniel Fellner aufgrund seines Wechsels in die Landesregierung auf die Funktion des 1. Vizebürgermeisters und auf das Mandat eines Gemeinderates verzichtet hat, wurde in der Gemeinderatssitzung am 29. Mai 2018 Maria Knauder als 1. Vizebürgermeisterin und Ina Hobel, BEd als Stadträtin angelobt.



Ich bedanke mich bei LR Ing. Daniel Fellner für die gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren und wünsche ihm in der neuen Aufgabe alles Gute. Auch der 1. Vzbgm. Maria Knauder wünsche ich viel Schaffenskraft für die neue Position. Die neue StR. Ina Hobel, BEd heiße ich herzlich Willkommen im Stadtrat und wünsche ihr viel Erfolg.

**Jubiläum und Geburtstag**

Herzliche Gratulation an die FF Schönweg zum 60-jährigen Bestandsjubiläum, an die FF Pölling zum 90-Jahr-Jubiläum und der FF Fischering zum 130-jährigen Bestehen.



© Dominik Brei

Ein persönliches Jubiläum beging P. Mag. Dr. Gerfried Sitar OSB, Bischofsvikar für die Bereiche „Bildung, Kunst und Kultur“, Dechant des Dekanates St. Andrä, Stadtpfarrer in St. Andrä und Rektor der Basilika Maria Loreto sowie Stiftskapitular des Benediktinerstiftes St. Paul im Mai - er feierte seinen 50. Geburtstag, wozu ich ihm auch in diesem Rahmen nochmals herzlich gratuliere und ihm für die außergewöhnlich tolle Kooperation von Kirche und Stadtgemeinde herzlich danke.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer. Genießen Sie St. Andrä im Sommer mit den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Ihr Bürgermeister **Peter Stauber**

**REISEN mit Freunden**

**Hofstätter Bade-Tagesfahrten**  
nach Grado & Lignano mit 9 Stunden Aufenthalt ...

Grado   8.7./18.7./5.8./29.8.	pro Person € 40,- pro Kind € 29,-
Lignano   11.7./29.7./8.8./26.8./5.9.	pro Person € 41,- pro Kind € 29,-

**Operette „Gräfin Mariza“ in Mörbisch**

Sa., 14. - So., 15. Juli   Bus, 1 x HP, Eintritt Kat. 5, Weinverkostung ...	€ 299,-
Sa., 4. - So., 5. August   Bus, 1 x HP, Eintritt Kat. 5, Weinverkostung ...	€ 299,-

**Prachtvolles Burgund & Elsass**

Mo., 20. - Sa. 25. August | Bus, 5 x HP, Weinprobe, Stadtführungen ... € 825,-

**Wandern im Prosecco**

Mo., 24. - Do., 27. September | Bus, 3 x Ü/F, Verkostungen ... € 465,-

**O'zapft is - auf zum Oktoberfest**

Di., 25. - Mi., 26. September | Bus, 1 x Ü/F im 3\* Hotel ... € 199,-

Preise gelten pro Person im Doppelzimmer.

**Wolfsberger REISEBÜRO**  
9400 Wolfsberg | Lagerstraße 1  
04352 2925 | office@wolfsberger-reisebuero.at  
www.wolfsberger-reisebuero.at

**Impressum**

Gemeindenachrichten St. Andrä  
Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:  
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100  
Verlag, Anzeigen und Druck:  
Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.  
Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at



## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Es hat sich einiges verändert in den letzten Monaten. Auch für mich, denn seit dem 29. Mai 2018 habe ich die Möglichkeit in dieser Stadtgemeinde als erste Vizebürgermeisterin zu arbeiten. Das neue Aufgabengebiet mit dem Finanzressort wird spannend und lehrreich und eine große Verantwortung für mich, der ich mich aber gerne stellen werde. Für meinen Vorgänger und Freund Ing. Daniel Fellner wünsche ich als Landesrat viel

Kraft und Erfolg in seiner neuen Tätigkeit, die er perfekt gestalten und sich sicher auch positiv auf unsere Gemeinde auswirken wird. Die Referate Familien-Jugend sowie Kinderbetreuung werden bei der engagierten „neuen Stadträtin“ Ina Hobel sicher bestens aufgehoben sein. Trotzdem werden vor allem die Kindergartenkinder immer eine Herzensangelegenheit für mich bleiben. Wir werden versuchen, auch nächstes Jahr für interessierte Vorschulkinder die Möglichkeit der Evolutionspädagogik anzubieten um zu helfen „geschmeidig“ durchs Leben zu gehen wie Jürgen Groß es so nett betitelt. Ein Bericht über das heurige Projektjahr ist extra in der Zeitung noch angeführt.

Am 11. März konnten Karin Binder und ich, Adolf Gojer (Seniorchef unseres Entorgungsdienstes Gojer) im Namen der Stadtgemeinde in Kühnsdorf zum 80. Geburtstag gratulieren. Bekannt ist, dass Herr Gojer nicht nur weiß wie man ordentlich arbeitet, sondern auch zeigen konnte wie man ordentlich feiert. Wir wünschen ihm alles Gute auch weiterhin.



*Geburtstagsfeiern von Hermine Staudinger (90) mit Helmut Langmayr, GR DI (FH) Siegfried Juri, Erika Langmayr und GR Anna Primus.*



*Geburtstagsfeier von Juliane Zmollnig (95) mit GR Bernhard Turni.*



*KG St. Andrä - Frühlingsgruß am Rathausplatz.*

Die Agenden der Sozial- und Gesundheitspolitik bleiben in meinen „Händen“. Am 3. März 2018 feierte unsere mittlerweile älteste Gemeindegewürterin Frau Ossmann Elvire ihren 102. Geburtstag (am Bild mit PH Karnica Sabrina und DGKS Loibnegger Marianne). Wir werden aber unserem lieben Victor Umschaden, der im April, im 104. Lebensjahr seine Augen für immer geschlossen hat, noch oft liebevoll gedenken.



Eine Seltenheit zum Gratulieren bekam ich, da am 25. Mai 2018 Herta und Eduard Hinteregger aus Paierdorf ihren „Diamantenen Hochzeitstag“ begehen konnten. Herzlichen Glückwunsch und viele schöne gemeinsame Jahre wünscht euch die Heimatgemeinde.



Ich freue mich auf die neue Aufgabe und wünsche euch einen schönen und erholsamen Sommer und verbleibe mit herzlichen Grüßen!

*Eure 1. Vizebürgermeisterin Maria Knauder*



- Neubauabnahme
- Chemische Kesselreinigungen
- Feuerstättenreinigungen
- Kaminbau- und Sanierung

**Rauchfangkehrermeister**  
**Winzely Johannes**

**9433 St. Andrä**      **9400 Wolfsberg**  
**Blaikenweg 10**      **Johann-Offner-Str. 14**  
**☎ 0664\2439781**      **☎ 04352\2135**

## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Wir sind mitten im Sommer und der Tourismus in St. Andrä blüht auf. Nachdem wir in den letzten Jahren die einheitliche Beschilderung der Radwege umgesetzt haben, wurde heuer eine Neubeschilderung des Reitwegenetzes vorgenommen. Mit großer Beliebtheit werden diese Wege von der Bevölkerung angenommen. Auch der Marienpilgerweg, ausgehend von Maria Rojach und endend in Maria Luggau, wird von den Pilgern sehr geschätzt.

Immer wieder habe ich die Ehre, treuen Urlaubern, die fünf, zehn, fünfzehn oder zwanzig Jahre bei unseren Beherbergungsbetrieben Urlaub machen, für ihre Treue zu danken. Nach einigen Jahren Unterbrechung wird das 12. Mühldorftreffen, bei dem wir auch immer dabei waren, in diesem Jahr wieder durchgeführt.

Am 7. Juli wird ein Bus organisiert, wo auch Nicht-Mühldorfer die Gelegenheit haben, zu diesem Treffen nach Weißkirchen in der Steiermark mitzufahren.

Auch der Klettergarten in Eitweg wird von den Bürgern sehr geschätzt und auch gut angenommen.

Mit unserer Partnerstadt Jelsa auf der Insel Hvar in Kroatien haben wir mit unserem „Mittelsmann“ GR Franz Baumann sehr gute Verbindungen und Kontakte geschaffen.

Nach dem erfolgreichen dalmatinischen Abend im letzten Jahr, bei dem Spitzenköche aus Jelsa aufgeköcht haben, sind die Vorbereitungen für den diesjährigen dalmatinischen Abend im Oktober wieder voll im Gange.

Heuer findet zum 19. Mal im August das beliebte „Gackern“ auf der Loretowiese statt. Schon jetzt möchte ich auf diesem Wege alle einladen, dieses mittlerweile internationale Fest zu besuchen. Freuen wir uns auf einen schönen Sommer und auf die zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde. Vielleicht wird auch die eine oder andere Anregung an mich herangetragen.

Ihr 2. Vizebürgermeister **Mag. Gerald Edler**

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Als „neue Stadträtin“ der Stadtgemeinde St. Andrä möchte ich zuerst einmal die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen. Aufgewachsen bin ich in St. Andrä und nach einigen Stationen in meinem Leben verschlug es mich auch wieder hierher zurück in meine Heimatstadt, mit welcher ich stets verbunden war und bin.

Bereits im Kindesalter entstand bei mir der Wunsch, später einmal einer Tätigkeit im Sozialbereich nachzugehen und so ging

ich nach der Matura am BORG Wolfsberg nach Graz. Im Jahre 2001 absolvierte ich die Pädagogische Hochschule Hasnerplatz in den Bereichen Sonderpädagogik, Volksschulpädagogik und Montessoripädagogik. Da es in der damaligen Zeit jobmäßig für Lehrer in Kärnten nicht so rosig aussah, verschlug es mich nach Wien, wo ich drei Jahre als Integrationspädagogin unterrichtete. Ich vermisste aber meine Heimat und so kam es, dass ich im Jahre 2004 wieder im schönen Lavanttal landete. In der Zeit von 2004 bis 2010 war ich bei der AVS im Bereich der Ambulanten Erziehungshilfe tätig, bevor ich endlich eine Anstellung im Schuldienst erhielt. Aktuell bin ich an der NMS St. Andrä als Integrationspädagogin beschäftigt.

Schon von Jugend an zogen sich alle meine Tätigkeiten durch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Musisch-kreative Arbeiten und Gestalten gehörte schon immer zu meinen Leidenschaften. So war ich auch unter anderem bei den Pfadfindern, Kinderfreunden und Chormitglied des Schülersingkreises St. Andrä und der DG St. Jakob. Auch bei Ferienerholungsaktionen mit Kindern und Jugendlichen war ich oftmals dabei. Weiters bin ich seit vielen Jahren im St. Andräer Fasching aktiv.


Seit dem Jahre 2015 arbeitete ich als Gemeinderätin in den Ausschüssen Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft, Personal und Recht, Schulen, Sport, Tourismus und Freizeit, Wohnung, Soziales, Familie, Kultur, Jugend und Gesundheit mit. Als Stadträtin zuständig für Familien, Jugend, Kindergärten, Hort und schulische

Nachmittagsbetreuung freue ich mich schon auf meine neuen Arbeitsgebiete, wo ich meine Ideen einbringen und umsetzen kann. Auch bereits laufende Projekte werden weiterverfolgt. Abschließend möchte ich unserem Landesrat Ing. Daniel Fellner für sein neues Arbeitsfeld alles erdenklich Gute und viel Schaffenskraft wünschen und mich im Namen aller für sein Engagement als erster Vizebürgermeister unserer Stadt herzlichst bedanken.

Mit freundlichen Grüßen! **Stadträtin Ina Hobel, BEd**

**Der neue T-Roc.**  
**Jetzt Probe fahren.**

Verbrauch: 4,9 - 5,4 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 116 - 135 g/km.  
Symbolfoto. Stand 01/2018.

  
Volkswagen

### Vasold GmbH

Ihr autorisierter Verkaufsagent  
9433 St. Andrä  
Framrach 48  
Telefon +43 4358 28300-0  
office@vasold.co.at  
www.vasold.co.at

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger von St. Andrä! Werte Kulturinteressierte und Gäste!



*„Kein anderer Beruf ist im Stande, das Herz mit einer solchen göttlichen Genugtuung zu lohnen, als das Künstlertum.“ (Peter Rosegger)*

Die Eröffnung unseres Panoramaweges und der „Verbotenen Gärten“ stellte einen unserer Höhepunkte im Kultur- und Gesellschaftsleben in St. Andrä dar. Viele ließen es sich nicht nehmen, an dieser wunderschönen Veranstaltung, die von vielen Vereinen sowie von Musikgruppen gestaltet und ausgerichtet wurde, teilzunehmen.

Für die nächste Zeit haben wir neben den Veranstaltungen des Carinthischen Sommers ausgewählte Angebote in unserem Veranstaltungskalender aufgenommen:

\* **Alfred Goubran**, ein österreichischer Autor, Musiker, Rezensent, Verleger und Übersetzer las im GH Deutscher/Kellerbar aus seinem **Erzählband „Ort“**.

\* **Eine andere Art von Kunst** - exquisite Häkelarbeiten - wird in den nächsten Wochen von der gebürtigen Jaklingerin Veronika Rohrhofer, die in Wien lebt und den Winter am liebsten im australischen Sydney verbringt, präsentiert. Die Künstlerin stellt hauchdünne Spitzendeckerl aus Nähseide

her. Bei der Royal Easter Show hat sie drei ihrer Häkeldeckerl ausgestellt und den 1. Preis erhalten.

Die „Lange Nacht der Museen“ am Samstag, dem 6. Oktober 2018 stellt den nächsten Höhepunkt in unserem Kulturjahreskreis dar. Die Christine Lavant Gesellschaft mit ihrem Präsidenten Mag. Franz Bachhiesl, Bakk. phil. organisiert mit Beginn um 20.30 Uhr in der Galerie II in St. Andrä, eine CL-Lesung mit folgenden Akteuren:

- \* **Andrea Schramek**, Schauspielerin aus Graz – Rezitation Lyrik oder Prosa von Christine Lavant
- \* **Ramona Kasheer**, Sängerin aus Wien – Gesang und Gitarre; Ramona interpretiert vorwiegend Vertonungen von Christine Lavant u. a. m.
- \* **Edgar Unterkirchner**, Saxophon – musikalische Umrahmung

Noch einmal möchte ich in Erinnerung rufen, dass die Carinthischen Sommer-Programmpunkte immer näher rücken und lade Sie noch einmal ein, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Ich bin sicher, dass die Programmpunkte den Geschmack vieler treffen. Im Juli 2018 werden uns „**Barucco – Alexander's feast**“ – ein barockes Fest, „**Shreefpunk**“ eine Jazzformation und im August 2018 der Auftritt der **Wiener Sängerknaben** begleiten. Zeitgleich wird in der Galerie eine Ausstellung von deutschen Künstlern ausgerichtet. Im Anschluss (im September) werden Kunstinteressierte von österreichischen Künstlern in die Galerie eingeladen.

Weitere Kulturveranstaltungen – z.B. am St. Andräer See – entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadtgemeinde St. Andrä.

Mit einem „Auf Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen“ grüßt Sie

Ihre Stadträtin **Reinelde Kobold-Inthal, BE**

### Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
M E D I E N

# Graf's Markt Cafe

am Rathausplatz  
in St. Andrä

Tel.: 04358 553 33



**Regional Einkaufen mit aktuellen Angeboten**

**ADEG Partner**



**Mittagessen und Snacks**



**Der Treffpunkt in St. Andrä**

## Regional Einkaufen trifft auf Genuss.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



### „Große Herausforderungen für die Gemeinde“

Zu einer meiner größten Herausforderungen zählt es, mit den wenigen mir zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln ein entsprechendes Auslangen in den Bereichen Straßenbau und Straßensanierung sowie Hochwasserschutz zu finden.

Doch gerade in diese Themen muss in Zukunft einfach viel mehr investiert werden. Dafür werde ich mich weiterhin mit

all meiner zur Verfügung stehenden Zeit und Kraft einsetzen, damit dies auch geschieht bzw. besser gesagt, unbedingt geschehen muss.

Ebenfalls werde ich auch versuchen, den Anregungen, Beschwerden und Wünschen der Bevölkerung in Bezug auf Straßenschäden und Ausbesserungsarbeiten wie gewohnt nachzukommen. Manches wird nicht sofort möglich sein – für diesen Fall bitte ich Sie bereits jetzt schon um Ihr Verständnis. Wenn ich es auch schon des Öfteren gesagt oder geschrieben habe, so möchte ich es dennoch wiederholen, dass unsere Mitarbeiter ständig auf Hochtouren arbeiten, damit die schlimmsten Schäden und Problemstellen so schnell als möglich beseitigt werden. An dieser Stelle somit gleich ein großes Danke an alle Mitarbeiter des Wirtschaftshofes bis hin zur Bauabteilung im Rathaus der Stadtgemeinde St. Andrä, wo jeder einzelne stetig bemüht ist, die Probleme der Mitbürgerinnen und Mitbürger so rasch als möglich zu erledigen, sofern eine Erledigung auch „möglich“ ist. Erschwerend kommt auch heuer hinzu, dass, wie schon im vergangenen Jahr, die Unwetter uns immer wieder aufs Neue heimsuchen und uns immer wieder neue Probleme bescheren, die es zu lösen gilt. Deswegen gilt es auch, im Bereich des Hochwasserschutzes zukünftig viel mehr finanzielle Unterstützung freizumachen, um Häuser und die oft damit verbundenen Existenzen bei gerade solch schweren Wetterbedingungen und den daraus resultierenden Belastungen und Gefahren bestmöglich vor Schaden zu bewahren. Wichtig wird es in diesem Zusammenhang natürlich auch sein, gerade beim Thema des Hochwassers beim Ursprung anzusetzen, damit Gefahren bereits im Vorfeld erkannt und gebannt werden können. Abschließend möchte ich in diesem Zusammenhang auch ein großes Danke an alle Freiwilligen Feuerwehren aus dem gesamten Gemeindegebiet der Stadtgemeinde St. Andrä aussprechen, die bei Unwetterereignissen immer unermüdlich für die Bevölkerung im Einsatz sind.

### FZA St. Andräer See – Die Wohlfühloase und das Schmuckstück der Stadtgemeinde

Auch am See wurde wieder fleißig gearbeitet und nach Möglichkeit versucht, das Eine oder Andere zu erneuern, zu ändern oder zu verschönern. Hier gilt mein großer Dank dem zuständigen Betriebsleiter Erwin Klade und seinem Team. Ferner darf ich sagen, dass die stetigen Weiterentwicklungen des Areals sowie der Ausbau der sportlichen Angebote und Nutzungen natürlich auch zukünftig weiter forciert werden. Eine der zuvor angeführten Neuerungen im Sportangebot der FZA St. Andräer See ist der erst kürzlich errichtete Calisthenics-Park, welcher von meinen Kollegen Mario Traubnig, Jürgen Ozwirk und Patrick Steiner initiiert und umgesetzt wurde. Hervorgehoben

werden kann hierbei vor allem der Umstand, dass unsere Gemeinde bei der Errichtung einer solchen Parkanlage zwischen Graz und Klagenfurter eine Vorreiterrolle einnimmt – in keiner weiteren Gemeinde zwischen diesen beiden Landeshauptstädten findet sich eine vergleichbare Sportanlage. Damit wird Sport im Freien in St. Andrä noch interessanter werden.

Für Gewerbetreibende wird es ab diesem Jahr noch die Möglichkeit geben, dass eigene Unternehmen gegen Leistung einer günstigen Jahrespauschale in der FZA St. Andräer See zu bewerben. Werden somit auch Sie ein Teil vom See!

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen Sommer sowie schöne Stunden mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen in und am St. Andräer See.

Ihr Stadtrat **Martin Mayerhofer**

## MAL-ZEIT



### Lust auf eine neue Wohnraumgestaltung?

**Wir helfen Ihnen dabei und beraten Sie gerne**

- bei der Farbgestaltung
- mischen alle Farben für innen und außen
- in unserem Nähatelier fertigen wir Vorhangdekorationen nach individuellen Wünschen
- tapezieren Stühle und Essecken
- montieren Sonnenschutz – Rollos, Plissees, Vertikalanlagen, Vorhangstangen

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Galerie!*



**9433 St. Andrä 240, Tel: 04358/2334**

geöffnet: tägl. von 8.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00  
Samstag von 8.00 - 11.30 Uhr

## Geschätzte St. Andräerinnen und St. Andräer!



Nicht nur als Umweltreferent sondern auch als Gemeindeglieder der Stadtgemeinde St. Andrä stört mich immer wieder die Verschmutzung der Umwelt durch achtloses Wegwerfen von Abfällen. Wir sind heute in einer Zeit, in welcher die Infrastruktur für die Entsorgung von Abfällen sehr gut ausgebaut ist und niemand weite Wege in Kauf nehmen muss, um seinen Müll zu entsorgen. Oftmals wird der Müll aus dem fahrenden Fahrzeug geworfen, die Hauptsache ist weg aus dem Auto.

Im heurigen Jahr habe ich daher in Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschulen der Gemeinde St. Andrä und der Neuen Mittelschule St. Andrä eine Müllsammelaktion gestartet. Welche „Schätze“ hier direkt neben den Gemeindestraßen gefunden wurden, zeigen die Bilder anschaulich.



VS Jakling.



VS Schönweg.



VS St. Andrä.



Dorfgemeinschaft Pölling.



NMS St. Andrä.



VS St. Ulrich.

Ich möchte mich bei den teilnehmenden Kindern nochmals bedanken, dass sie mit so großem Engagement bei dieser Aktion dabei waren. Mein Dank gilt auch den freiwilligen Helfern der Dorfgemeinschaft Pölling und Fischering, die immer wieder für eine saubere Umgebung sorgen.

Es wäre mir ein großes Anliegen, dass auch andere Vereine oder Organisationen gemeinsam solche Aktionen starten und ihren Heimatort verschönern. Gerne sind wir bereit dies im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen und zu bewerben.

### Eine Mitteilung an alle Elektro-Auto-Besitzer!

Bei der Freizeitanlage St. Andräer See wurden im Rahmen des e5-Programmes auf Initiative von GR Ing. Christian Rassi zwei E-Ladesäulen montiert. Eine E-Ladesäule ist für Tesla-Fahrzeuge reserviert, die 2. Ladesäule kann von allen anderen Fahrzeugtypen genutzt werden. Natürlich ist die Nutzung der Ladestationen für Sie kostenlos. Über den E-Tankstellen-Finder (<https://e-tankstellen-finder.com>) können alle E-Tankstellen aufgerufen werden.

Ihr Stadtrat **Heinz Schlatte**

### ■ In eigener Sache

- Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den St. Andräer Gemeindenachrichten auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichbedeutend für beiderlei Geschlecht.
- Sollte es bei der Zustellung der Gemeindenachrichten zu Problemen kommen, melden Sie dies bitte im Bürgerservice der Stadtgemeinde St. Andrä (Tel. 04358/2710-78).



SAND Software  
St. Andrä - Hauptstraße 4 ☎ 2383 verkauf@sand.at  
**Softwareentwicklung**  
**Reparatur**  
**Service**



### ■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Angelobung Gemeinderatsmitglieder
- Nachwahl Erster Vizebürgermeister und Ersatzmitglied
- Angelobung Erster Vizebürgermeister und Ersatzmitglied
- Nachwahl Stadtrat und Ersatzmitglied
- Angelobung Stadtrat und Ersatzmitglied
- Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft
- Nachwahl des Obmannes des Ausschusses für Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft
- Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Bau und Infrastruktur
- Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Schulen, Sport und Tourismus
- Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Wohnung, Soziales, Familie, Kultur, Jugend und Gesundheit
- Nachwahl eines Mitgliedes des Ausschusses für Personal und Recht
- Änderung der Verordnung über die Geschäftsaufteilung nach § 69 Abs. 5, 7 der K-AGO
- Vereinbarung mit GPS – Kärnten
- Neubestellung der Geschäftsführung der Infrastrukturgesellschaft St. Andrä GesmbH
- Fördervereinbarung zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und dem Verein Carinthischer Sommer
- Kaufvertrag – IGZ St. Andrä Süd
- Privatrechtliche Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde St. Andrä und dem Wasserverband Verbundschiene Lavanttal
- Datenschutzvereinbarung für die Auftragsverarbeitung
- Kooperations- und Bestellvereinbarung des Kärntner Gemeindebundes
- Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
- Anteilige Haftungsübernahme beim Reinhalteverband
- Vergabe Bankdarlehen für das Projekt „Digitalisierung WVA und ABA Netz“
- Sanierung Haberberger Straße West – LE-Projekt mit Markt-gemeinde Griffen
- TKE-Anlage – Entgeltänderung für die Einbringung von Tiermaterial

In der Gemeinderatssitzung wurden folgende selbstständige Anträge eingebracht:

- GR Mario Traußnig – Antrag zur Veröffentlichung der eingebrachten selbstständigen Anträge auf der gemeindeeigenen Homepage
- GR Mario Traußnig – Antrag zur Freischaltung der Gemeindefinanzen über „offenerhaushalt.at“
- GR Mag. Jürgen Ozwirk – Antrag zur Errichtung von Hochwasserschutzmaßnahmen für das Gemeindegebiet von St. Andrä
- GR Mag. Jürgen Ozwirk – Antrag zur weiteren Umsetzung des Verkehrskonzeptes für St. Andrä aus dem Jahre 2016 (Straßenraumorganisation St. Andrä im Lavanttal)

**RED ZAC**  
Elektronunternehmen  
**MAHKOVEC** GES.M.B.H.  
St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009  
Klagenfurt - Graz  
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

**Erfahrung seit über 50 Jahren**  
**Wir bieten Ihnen...**

- Kompetente und verständliche Beratung
- Kundenfreundliche Lösungen
- Serviceleistungen\*
- Lieferung und Erstinstallation
- Entsorgung des Altgerätes
- Versicherungs- und Blitzschäden mit direkt Abwicklung\*
- 0% Finanzierungen über die Santander Bank\*

**Whirlpool Kühl-/Gefrierkombination BLF 8122 OX**

Energieeffizienzklasse A++  
Abmessungen (HxBxT):  
188,5 x 59,5 x 65,5 cm

**399,-** Statt 559,-



\*Wähere Informationen zu den Aktionen und den Dienstleistungen erhalten sie in Ihren Red Zac Mahkovec Shop St. Paul & Lavamünd

Entweder wir finden einen Weg, um Ihnen zu helfen, sonst vermessen wir einen.  
**Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!**

**LAVANTTAL**  
VERMESSUNG

**MT-VERMESSUNG**  
**ZT GMBH**  
Ihr Ziviltechniker im Lavanttal

Unsere Büros:

- JUDENBURG (NEU)
- ST. ANDRÄ LAVANTTAL
- MURAU

**ANGST**  
GROUP

St. Andrä 210, 9433 St. Andrä (ehe. Gemeinde)  
T: +43 664 614 07 70 • E: office@lavanttal-vermessung.at

**Geschäftsführung Baurat h.c. Dipl. Ing. Josef Angst**  
Standortleitung Irmgard Quendler

- Grundstücksteilungen
- Grundstücksbewertungen
- Grenzfeststellungen
- Bauabsteckungen
- Lage- und Höhenpläne, uvm.

## Zum Gedenken an LAbg. a. D. Ing. Hubert Polster



*LABg. a. D. Ing. Hubert Polster ist am 23. Mai im 80. Lebensjahr verstorben.*

Am 31.10.1938, in Fischering am Bauernhof vlg. Kamper, wurde Ing. Hubert Polster als jüngstes von fünf Kindern geboren. Als er 14 Jahre alt war, starb seine Mutter. Im April 1980 heiratete er Ingrid geb. Moku. Die beiden Töchter Alexandra und Monika hatten mit ihrem Vater eine sehr innige Beziehung; Enkel Valentino vervollständigte das Familienglück.

Nach der Hauptschule und der LFS Thürn besuchte Ing. Polster die HBLA Raumberg, wo er eine fundierte bäuerliche, jagdliche und vor allem persönlichkeitsbildende Ausbildung genießen durfte, welche für seinen weiteren Lebensweg entscheidend war. Nach der Schule wurde er Angestellter der Bäuerlichen Genossenschaft und in weiterer Folge Fachlehrer in der Landwirtschaftlichen Fachschule St. Andrä, wo er 30 Jahre tätig war. Durch die Landjugend geprägt und als guter Rhetoriker kam er zur Politik. In der Stadtgemeinde St. Andrä bekleidete er für die ÖVP verschiedene Funktionen. Von 1970 bis 1973 war er Vizebürgermeister in der ehemaligen Gemeinde Fischering. Danach folgten drei Jahre als Stadtrat in St. Andrä, ehe er von 1976 bis 1979 das Amt des Vizebürgermeisters innehatte. Ab 1979 bis zu seinem Ausscheiden im Jahre 1985 war er erneut Stadtrat. Im April 1989 wurde ihm vom Gemeinderat der Stadtgemeinde St. Andrä die Ehrenplakette der Stadt, eine der höchsten Auszeichnungen, überreicht. Im Bezirk Wolfsberg war er als Bezirksparteisekretär und Bezirksparteiobmann der ÖVP äußerst beliebt, hatte für alle Bürger ein offenes Ohr und versuchte immer zufriedenstellende Lösungen für alle zu erreichen. Zwei Perioden, von 1979 bis 1989, durfte er als Abgeordneter zum Kärntner Landtag tätig sein. Ing. Hubert Polster war viele Jahre Mitglied der Jagdgesellschaft Fischering, sowie 17 Jahre Hegeringleiter des Hegeringes St. Andrä, bis er 1989 als Wunschnachfolger von OSR Ernst Mack zum Bezirksjägermeister des Jagdbezirktes Wolfsberg gewählt wurde. Dieses Ehrenamt bekleidete er 20 Jahre. Mit seinem jagdlichen Wissen, seinen kommunikativen Fähigkeiten, seiner Uneigennützigkeit bzw. Bescheidenheit, sowie seinem ausgeprägten Pflichtbewusstsein, baute er viele Brücken in Jägerkreisen und in land- und forstwirtschaftlichen Bereichen. Seinen Bezug zur Landwirtschaft verlor er nie, denn sein Wald, sein Fischteich und vor allem sein geliebtes Damwild waren seine große Freude und sein ganzer Stolz. Seine schwere Erkrankung hat ihn gezwungen, etwas leiser zu treten; trotzdem hat er in seinem Pflichtbewusstsein immer an seine liebe Familie gedacht.

Ehrenbezirksjägermeister Abgeordneter zum Kärntner Landtag a. D. Ing. Hubert Polster wurde in der Domkirche unter Anteilnahme einer großen Zahl an Trauergästen verabschiedet und in weiterer Folge im engsten Familienkreis am Friedhof in Fischering beigesetzt.

Die Stadtgemeinde St. Andrä wird LAbg. a. D. Ing. Hubert Polster stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## ■ Lavanttal IST mobil

Die RML Regionalmanagement Lavanttal GmbH beschäftigt sich seit geraumer Zeit im Rahmen des LEADER-Projektes „ZML Zukunft Mobilität Lavanttal“ mit der Mobilität und dem Verkehrsangebot in der Region Lavanttal.



Vor allem in den ländlichen Randgebieten ist es für Bewohner, die über keinen eigenen PKW oder keine gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz verfügen schwierig, z. B. Alltags erledigungen wie Einkaufen oder Arztbesuche zu organisieren. Gemeinsam mit dem steirischen Unternehmen ISTmobil bieten die Stadtgemeinde Wolfsberg, die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud, die Stadtgemeinde St. Andrä und die Marktgemeinde St. Paul eine Lösung für die rund 42.000 EinwohnerInnen: das nachfrageorientierte Mikro-ÖV System „Lavanttal ISTmobil“.

Lavanttal ISTmobil ist fahrplan- und linienunabhängig und ermöglicht eine nahezu flächendeckende Mobilität. Es macht die Bewohner mobil und damit unabhängig von der Nutzung eines eigenen PKW. In der Planungsphase wurden der individuelle regionale Bedarf sowie Mobilitätslücken gemeinsam von ISTmobil und der Region ermittelt. Die erforderlichen Sammelhaltepunkte wurden definiert. Das Ziel hierbei lautet: jeder Fahrgast erreicht die Haltestelle nach einem minimalen Fußweg.

Das Haltepunktenetz umfasst mit rund 470 Sammelhaltepunkten großteils die bestehenden Bushaltestellen und Bahnhöfe aber auch Siedlungen, die bisher über keine Haltestellen verfügen sowie weitere wichtige Punkte wie Wirtschaftsbetriebe etc. Alle Haltestellen sind mit einer eigenen Tafel gekennzeichnet. Als Verkehrspartner wurden folgende regionale Taxibetriebe einbezogen: Taxi Riell, Taxi Kurt, Reibis's Taxi, NSM Taxi und TBF Travel. Die Bestellung der gewünschten Fahrt erfolgt telefonisch über eine einheitliche Servicehotline, via App oder online. Innerhalb einer vorgegebenen Zeit ist das Fahrzeug am ISTmobil-Sammelhaltepunkt.

Durch Fahrtenbündelung werden unnötige Leerkilometer vermieden, wodurch die Umwelt geschont wird. Die kostenlose mobilCard bietet bargeldlose Bezahlung mit monatlicher Abrechnung, persönlichem Online-Kundenzugang, Fahrtenübersicht und mehr. Mobilitätseingeschränkte Personen genießen die Möglichkeit der Hausabholung. Voraussetzung dafür ist eine gültige mobilCard, eine Bestätigung der Heimatgemeinde bei Besitz eines Behindertenausweises sowie der Nachweis der Pflegestufe oder ein ärztliches Attest.

Fahrten können bis zu einer Woche im Vorhinein, jedoch mindestens 60 Minuten vor Abfahrt bestellt werden. Die frühestmögliche Bestellung kann ab Betriebsbeginn erfolgen. Daueraufträge sind ebenfalls möglich.

**Die Betriebszeiten sind wie folgt:** Montag bis Freitag von 6.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 6.00 bis 14.00 Uhr.

Die Tarife sind sehr kostengünstig gestaltet und Zeitkartenbesitzer des VKG-Verbundgebietes (Wochen-, Monats- und Jahreskarten) zahlen für die Fahrten mit dem Bedarfsverkehr nur den Komfortzuschlag.

Lavanttal ISTmobil ergänzt den öffentlichen Verkehr und bringt Sie flexibel und verlässlich zu allen Haltestellen in den teilnehmenden Gemeinden – und das zu kostengünstigen Tarifen!



**Freizeitanlage St. Andräer See – Saison 2018** *Text und Fotos: FZA St. Andräer See*

Die Freizeitanlage St. Andräer See startete Anfang Juni in die neue Badesaison. Natürlich gibt es auch heuer wieder zahlreiche Erneuerungen wie eine Kleinkinderrutsche im Nichtschwimmerbereich, eine neue Hüpfburg, freies W-LAN im Bereich der Liegewiesen und die Möglichkeit sich bei der Minigolfbahn Kajaks und SUP (Stand Up Paddle) auszuleihen. Seit der heurigen Saison sind auch die beiden Kasseneingänge wieder mit Personal besetzt und die Öffnungszeiten der Anlage wurde auf Wunsch der Badegäste von 9.00 bis 20.00 Uhr ausgeweitet. Neu ist auch eine Webseite der Freizeitanlage auf der es die aktuellen Wassertemperaturen, Wetterdaten, 2 Webcams und jede Menge weitere Informationen gibt. Diese Seite ist unter [www.freizeitanlage.at](http://www.freizeitanlage.at) zu erreichen.

Sportlich gibt es heuer für die Gäste auch einiges zu tun. Seit einigen Wochen gibt es in der Anlage den ersten Calisthenics Park im Lavanttal auf dem schon fleißig trainiert wird. Ein fixer Bestandteil sind auch die Yogakurse von „Yoga by Ek Ige“ die samstags, montags und mittwochs abgehalten werden. Anmeldung sind unter [www.yogabyekige.at](http://www.yogabyekige.at) oder unter Tel. 0664/3880738 jederzeit möglich. Von der Österreichischen Wasserrettung werden in den Sommermonaten wieder Kinder- und Rettungsschwimmkurse angeboten. Anfragen und Anmeldungen sind im ÖWR Büro in der Freizeitanlage jederzeit möglich.

Es wird nicht nur sportlich in der Freizeitanlage einiges geboten, unter dem Motto Kultur am See wird sich auch kulturell im Sommer etwas auf der Seebühne tun. Am 14. Juli wird die Kulturinitiative St. Andrä (KiSt.A) mit ihrem Programm „K.a.S“ (KiSt.A am See), einen heiteren Abend gestalten. Geboten wird neben Tanzdarbietungen der Garde über Gesangsdarbietungen einzelner Mitglieder mit individuellen Texten, Sketches bis hin zur heuer im Fasching erstmalig zum Einsatz gekommenen „Männergarde“ alles was das Herz des Zusehers höherschlagen und lachen lässt.



Am 4. August sind dann die „Neffen von Tante Eleonore“ auf der Seebühne zu Besuch. Mit ihren ausgewogenen Stimmen erzeugen sie sowohl klare sphärische Klänge als auch rhythmische Vielfalt. Bei ihren ausverkauften Konzerten in Österreich, Deutschland sowie Ungarn vereinen sie zugleich anspruchsvolle A-Cappella-Songs mit witzigen und unterhaltsamen Stücken aus Pop, Rock und kulturellem Liedgut, die zum Mitsingen, mitfühlen und mitlachen einladen.



Karten für diese beiden Veranstaltungen sind bei der Hauptkasse in der Freizeitanlage oder in der Bürgerservicestelle der Stadtgemeinde im Rathaus erhältlich. Kulinarisch werden diese Veranstaltungen vom Seerestaurant Anfora begleitet.

**Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle St. Andrä**

Auch heuer werden wieder diverse Schwimmkurse in der Freizeitanlage St. Andräer See von der Wasserrettung angeboten.

**Kinderschwimmkurse:** Angeboten werden von unseren Schwimmlehrern Gruppen- und Einzelkurse. Anmeldungen sind jederzeit unter der Telefonnummer 0650/7931128 möglich. Kursdauer Einzelkurs 5 Stunden, Gruppenkurs 10 Stunden.

**Rettungsschwimmkurs:** Ab 9. Juli in der Freizeitanlage. Kursdauer 14 Tage, montags bis freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr. Anmeldung im ÖWR Büro. Gute Schwimmkenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten interessierten Personen mit ihrer Mitarbeit in der Österreichischen Wasserrettung eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und einer Vielzahl an weiteren Ausbildungsmöglichkeiten. Weitere Informationen: [www.oewr.or.at](http://www.oewr.or.at) oder 04358/3838



Ab Sommer 2018

**Lehrling  
gesucht**

**MESSNER**  
TISCHLEREI  
TISCHLERMÖBEL - PARKETT - TÜREN

0664 / 342 61 89 - [www.messner-tischlerei.at](http://www.messner-tischlerei.at)

## ■ Originelle Weinverkostung

Eine etwas andere Art der Weinverkostung fand kürzlich im Landgasthof „Brenner“ von Evelin Jäger statt.

Der diesjährige Dalmatinische Abend, der am 05. Oktober 2018 im Rathaussaal St. Andrä stattfinden wird, war Anlass für die Verkostung zahlreicher Dalmatinischer Weine, speziell aber von der Insel Hvar rund um die Partnerstadt Jelsa in Kroatien.

Zahlreiche St. Andräer Weinkenner und vor allem die Weinritter des Tales unter Führung von Proconsul Präsident Bgm. Peter Stauber versuchten bei zahlreichen Proben den Wein heraus zu filtern, der dann beim Dalmatinischen Abend der Partnergemeinde Jelsa ausgeschenkt werden sollte.

Bei dieser unkonventionellen Verkostung unter Führung von Kroatien Kenner GR Franz Baumann kristallisierten sich letztendlich die beiden Weine heraus, auf die sich die Besucher des heurigen Dalmatinischen Abends freuen dürfen: der traditionelle Weißwein „Bogdanusa“ und der Rotwein „Plavac-Mali“. Mit dabei waren unter anderen GFK Wolfgang Kobold, Wirt Bernhard Wasserbacher, Ex-Fußball Profi Ewald Türmer, KAB Obmann Franz Grassler, Karl Oberländer, Lienhard Leopold, Vzbgm. Mag. Gerald Edler, die Kulturstadträtin Reinelde Kobold-Inthal, Neo-Stadträtin Ina Hobel, die Gemeinderäte Elisabeth Kopp und Peter Litwin, sowie FZA-Betriebsleiter Erwin Klade als „Amateur-Sommelier“.

Ein ganz besonderer Dank gebührt dem GH Brenner mit Wirtin Evelin Jäger für das Drumherum, den einzelnen Appetithappen, der ausgezeichneten Salami und die vorzügliche Bedienung.



Foto Dominiki Brei

## ■ Gästeherrung beim Zellbacherhof

Wie schon in den letzten Jahren fand beim Zellbacherhof wieder eine Ehrung von lieben Gästen aus Deutschland statt. Familie Jedam aus Langenpreising ist seit zehn Jahren Gast bei Peter Kügler in Zellbach. Im Rahmen einer gemütlichen Feier dankte Tourismusreferent Vzbgm. Mag. Gerald Edler für die langjährige Urlaubstreu, wünschte den treuen Lavanttalgästen noch viele schöne Stunden in St. Andrä und überreichte Produkte aus der Region. Sein besonderer Dank galt dem Hausherrn für seine Gastfreundschaft und für die ausgezeichnete Bewirtung bei der Jubiläumsfeier.



Vzbgm. Mag. Gerald Edler (rechts außen) mit Peter Kügler vom Zellbacherhof und den geehrten Gästen aus Deutschland.

## ■ Neueröffnung – Praxisgemeinschaft

Die Dipl. Integrative Atemtrainerin Sabine Pillhöfer eröffnete Anfang Juni in St. Andrä ihre Atemreise, Praxis für Gesundheit und Wohlbefinden, in den neu ausgebauten Räumlichkeiten der St. Andräer Heilmasseurin Maria Ebner.

Die hellen, freundlichen Räume strahlen eine beruhigende Atmosphäre aus und tragen so zur Entspannung während der Behandlung bei. Maria Ebner, selbst begeisterte Klientin der Atemreise, fand mit Sabine Pillhöfer eine Partnerin für energetische Anwendungen und freut sich, dass nun zusätzlich zum umfangreichen Massageangebot auch Dienstleistungen wie Integratives Atmen® und mit Ende Juni auch AromaTouch® angeboten werden.



Das Therapeutenteam ist nach Terminvereinbarung gerne für Sie da:

Sabine Pillhöfer – 0664/455 51 52,

Maria Ebner – 0680/120 56 86

Klosterkogelstraße 98, 9433 St. Andrä

## ■ 30 Jahre Dachdeckerei Primus in St. Andrä

Im Beisein von Vzbgm. Mag. Gerald Edler und Amtsleiter Mag. Robert Astner, MBL feierte die Dachdeckerei Primus ihr 30-jähriges Firmenjubiläum.

Edler erwähnte in seinen Grußworten die Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit bei Aufträgen für die Stadtgemeinde, sowie die Treue von 30 Jahren Standort in der Stadtgemeinde St. Andrä. Im Namen der Stadtgemeinde dankte er dem Firmenchef Jochen Primus für die gute Zusammenarbeit und wünscht der bekannten Dachdeckerei weiterhin viel wirtschaftlichen Erfolg.



Vzbgm. Mag. Gerald Edler, Moritz Primus, Dr. Astrid Rupnik, WK Bezirksvorstand Gerhard Oswald und Firmeninhaber Jochen Primus.

# Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • [anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)

SANTICUM  
MEDIEN

## ■ Aus der Stadtbücherei und Galerie II

### Lesungen

Am 4. April 2018 las die Österreichische Jugendbuchpreisträgerin Lizzy Hollatko aus ihrem autobiografischen Roman Sandengel erstmals im Lavanttal. 2015 wurde dieser Jugendroman aus 65 Einreichungen deutschsprachiger Jugendliteratur zum besten Jugendbuch Österreichs gewählt. Lesereisen in die einzelnen Bundesländer folgten. 2017 wurde durch eine Förderung des Österreichischen Buchereiverbandes eine Lesereise nach Kärnten ermöglicht und so konnte Frau Hollatko für die Schüler des Gemeindegebietes in der Stadtbücherei lesen.

In ihrem Buch Sandengel schildert Lizzy Hollatko in poetischer Sprache aus der Sicht der zehnjährigen Rut ihre Kindheit in Südafrika in den 1980er Jahren. Zwangsläufig kommen Themen wie Apartheid, Rassenkonflikte, Armut, Homelands und Townships zur Sprache. Immer wieder erzählt Lizzy Hollatko über die Lebensumstände in Südafrika und über ihr eigenes Leben. Sie geht aber auch auf die Geschichte Südafrikas ein, berichtet von den Ureinwohnern und von der Besiedelung durch die ersten weißen Einwanderer um 1652, liefert Hintergrundinformationen zur politischen Entwicklung und zur Gesetzeslage, spricht über die Arbeitssituation der schwarzen Bevölkerung, über Verbote, die das gesellschaftliche Leben der schwarzen Einwohner drastisch einschränken und schließlich über Nelson Mandela. Der Sandengel ist ein vielschichtiges Buch, das vieles offenlässt und dem Leser dadurch jede Menge Platz zum Nachdenken bietet.



v.l.n.r.: Mag. Petra Poms mit Lizzy Hollatko.

Am 20. April 2018 las Valentin Hauser zusammen mit seiner Tochter aus seinem neuen Buch: „Die Bluttaten des Franz P.“ in der Stadtbücherei-Galerie St. Andrä. Dieses Buch ist nicht nur eine Rekonstruktion eines grausamen Einzeltäters, sondern auch eine historische Rechercharbeit zweier Familientragödien aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges im Unterkärntner Raum. Hauser befasste sich mit diesen schrecklichen Bluttaten, die im Spätsommer 1941 im Wölfnitzgraben bei Griffen und am Töllerberg bei St. Margarethen im Bezirk Völkermarkt von einem Einzeltäter verübt wurden und erzählte dem Publikum akribisch und beinahe minutiös über die Tathergänge und Hintergründe. Er ging auch sehr genau auf die Lebensläufe der überlebenden Angehörigen der betroffenen Familien ein und berichtete über ihr Leben danach. Interessant für historische Interessierte war auch die Schilderung der Lebensumstände während der Kriegszeit, das Leben der einfachen bäuerlichen Bevölkerung und den Partisanen auf der Saualpe. Im Anschluss an die Lesung ging Valentin Hauser auf die Fragen des Publikums ein, verkaufte und signierte seine Bücher, die hoffentlich bald eine Fortsetzung finden.





**MALER  
MEISTER**

A-9433 ST. ANDRÄ  
BLAIKEN 6  
MOBIL: 0664 - 46 64 436 **SEIDL STEFAN**

Wir möchten unser Team verstärken ...

... und suchen **Maler und Beschichtungstechniker (m/w)** mit viel Freude am *kreativen Gestalten*. Wir legen großen Wert auf *sauberes, schnelles* und *technisch versiertes* Arbeiten. Gerne bilden wir auch **Lehrlinge** aus.

### Multimediovortrag

Eine interessante Multimediashow über die Arktis bot der Grazer Geologe und Ski – und Wanderreiseführer Philipp Schaudy am 11. April. Als kompetenter Abenteuerreisender referierte Schaudy über das Leben in der Polarregion, über Umweltverschmutzung, Klimaerwärmung und den Gletscherrückgang. Als Expeditionsleiter auf kleinen Polarschiffen kennt er die Küsten Grönlands bestens. Mit Begeisterung brachte er den Zuhörern Spitzbergen und das Franz Josefs Land näher und zeigte Aufnahmen vom Nordpol, den er mit dem stärksten Eisbrecher der Welt unter russischer Flagge mehrmals jährlich besucht. Sein Spezialwissen über die Tierwelt, Naturphänomene und Flora überzeugten das Publikum und so freuen sich die Besucher schon auf seinen nächsten Vortrag im Herbst, wenn er in der Stadtbücherei St. Andrä über seine fünfjährige Welt-Radtour berichtet.



v.l.n.r.: Mag. Petra Poms mit Philipp Schaudy.



### Kulturcafe

Am 26. April 2018 fand das „Kulturcafe“ wieder einmal in der Stadtbücherei-Galerie II statt. Diesmal stand Lustiges am Programm. Der Familienseelsorger, Mag. Michael Kopp, lud zu einem „ME-Kabarett – Wie Schnecken checken“ ein und brachte sein Publikum mit seinen heiteren, lustigen und humorvollen Anekdoten zum Lachen und Nachdenken. Seine kurzen, lehrreichen Geschichten spiegelten seine Erfahrung als Familienseelsorger wieder und hinterließen bei vielen ein Gefühl noch mehr hören zu wollen. Ja, vielleicht beim nächsten Mal – das nächste Programm ist in Arbeit!

Text und Fotos: Stadtbücherei

**Wir haben das größte GRILLSORTIMENT ÖSTERREICHS!**

Für alle FLEISCHTIGER haben wir die besten Stücke von namhaften österreichischen Markenlieferanten in einer RIESIGEN AUSWAHL. Darüber hinaus ist im Fleisch- und Wurstmarkt auch das gesamte Zubehör von Grilltasse über Sauce, Becher und Teller bis hin zu Grillkohle erhältlich.

Für SONDERWÜNSCHE und beste persönliche Beratung steht Ihnen unser Fleischermeister HELWIG KRAIGER gerne zur Verfügung.

**Grillbratwürstel**  
ca. 1.000g  
4,99 per kg

**Extrawurst**  
1/2 Stange  
2,99 per kg

**ABHOL MARKT**  
FLEISCH- U. WURSTWAREN

„EINKAUFEN FÜR JEDEN MÖGLICH!“

**FILIALE ST. ANDRÄ**  
Burgstall 102 • 9433 St. Andrä  
Öffnungszeiten: Mo.-Do: 8 - 18 Uhr  
Fr: 8 - 18:30 Uhr • Sa: 8 bis 17 Uhr  
www.fleischundwurstmarkt.com

## ■ Projekt im Kindergarten Maria Rojach

Für die Vorschulkinder der Fischgruppe im Kindergarten Maria Rojach gab es heuer erstmalig das Angebot der Evolutionspädagogik. Vzbgm. Maria Knauder und die Kindergartenleiterin Maria Gritsch-Wastian haben die Bedeutung dieser großartigen Fördermöglichkeit erkannt, und die Rahmenbedingungen für die Projektumsetzung geschaffen, Evolutionspädagoge® und Lernberater Jürgen Groß arbeitete nun mit den Kindern von Oktober 2017 bis Mai 2018 in der Kleingruppe in vier Durchgängen auf spielerische Art. „Das vorrangige Ziel ist, dass jedes Kind möglichst 100% seiner ihm steckenden Fähigkeiten nutzen und zeigen kann, und dann auch „flaumig“ durchs Leben geht. Leider blockiert Stress oft unser Denken und wir werden eingeschränkt in unserer Wahrnehmung und Handlungsvielfalt und können nicht mehr zeigen, was wirklich in uns steckt“, so der Evolutionspädagoge Jürgen Groß.

Unterstützt durch Ergebnisse aus der Gehirnforschung gelingt es dem Evolutionspädagogen®, durch spezielle und zielgerichtete Bewegungsübungen Verhalten fundamental zu begreifen und die weitere Entwicklung gezielt zu aktivieren bzw. zu fördern. Stress wird abgebaut, Lern- und Verhaltensprobleme sollen gezielt reduziert werden.

„Dieses Projekt ist was Einmaliges und die Kinder sind begeistert und mit Spaß dabei. Auch für nächstes Jahr wird ange-dacht, diese Möglichkeit den Vorschulkindern wieder anbieten zu können, um das Potenzial der Kinder bestmöglich entfalten zu können“, ist Vzbgm. Maria Knauder überzeugt.



h.v.l.: Vzbgm. Maria Knauder, Evamaria Orieschnig, Jürgen Groß, Maria Gritsch-Wastian mit den teilnehmenden Vorschulkindern.

## ■ Volksschule St. Andrä

### Schnuppern an der VS St. Andrä

Jedes Jahr werden die zukünftigen Erstklässler zu drei Schnuppertagen in die Volksschule eingeladen. Für Kinder und meist auch deren Eltern beginnt mit dem Schulanfang ein ganz neuer Lebensabschnitt. Mit diesem für die Eltern völlig kostenlosen Angebot wurden im April den zukünftigen Schülern Schulvorbereitungstage angeboten. Sie wurden fachkundig von den Lehrerinnen SOL Reginalda Benke und VOL Dagmar Maier, welche im Herbst jeweils eine erste Klasse unterrichten werden, begleitet. Die Schulleiterin OSR VD Elisabeth Pongratz informierte die Eltern zusätzlich über Schuleintritt, Schulanfang, Nachmittagsbetreuung und offene Fragen.



### Flurreinigungsaktion

Ende April sammelten zwei Klassen der Schule im Nahbereich den am Straßenrand liegenden Müll ein. Organisiert wurde diese Aktion vom Umweltstadtrat Heinz Schlatter. Mit Müllsäcken und Gummihandschuhen zogen die Kinder los und staunten nicht schlecht, wie sich die Säcke füllten und was da so alles neben der Straße herumliegt. Nach gut einer Stunde waren die Säcke voll, die Umwelt gereinigt und die Kinder mit ihrem Einsatz zufrieden. Als kleines Dankeschön gab es einen Geldgutschein für die Klassenkasse.



Die 4.a Klasse mit den Lehrerinnen und dem Umweltstadtrat Heinz Schlatter.

**Zauberhaftes Leseprojekt**

Die Schule ist immer wieder gefordert, die Kinder zum Lesen zu motivieren. „Magic Zuze“, der hauptberuflich als Volksschullehrer in Straßburg tätig ist, konnte mit seinen Zaubertricks für den „Andersentag“ als Leseprojekt gewonnen werden. Im Vorfeld erhielt die Schule mehrere Arbeitsblätter, um die Kinder auf das absolute Highlight vorzubereiten. Der Zauberer erzählte nicht nur spannend die Geschichte, er verwandelte einen Hasen, Kästchen, Tücher und ließ ein Tischchen über die Bühne schweben. Die Nachbereitung ist natürlich die Neugierde, das Buch in der Bibliothek auszuborgen und selber zu lesen und mit der Zauberanleitung, die Zaubertricks zu Hause durchzuführen. Unterstützt wurde das Projekt von der Raiffeisenbank St. Andrä, der Volksschule und Kultur Kontakt.



**Junge Baumeister zeigten ihr Können**

Einen ganzen Vormittag lang wurde im Turnsaal der VS St. Andrä mit Feuereifer, konzentriert und sorgfältig gebaut. Aus insgesamt 24.000 normierten Kapla-Holzbausteinen wurden absolut sehenswerte Bauwerke geschaffen. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Volksschullehrer Alfons Rass und der St. Andräer Volksschuldirektorin OSR Elisabeth Pongratz. 12 Volksschulen des Lavantales schickten ein Team, welches verpflichtend aus drei Knaben und drei Mädchen bestehen musste. Mit ruhigen Händen und besten Nerven ging es um fachgerechtes gemeinsames Bauen, Einhalten von Proportionen und Kreativität. Die stabilste und fantasievollste Konstruktion schaffte schließlich die VS Jakling ganz knapp vor der VS St. Andrä und der VS St. Marein. „Dieser einzigartige Wettbewerb soll auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden. Er bietet im technischen und wissenschaftlichen Bereich die Möglichkeit für Mädchen und Buben, Einsichten in Statik, Konstruktion und Teamfähigkeit zu erlangen“, sagt Direktorin Elisabeth Pongratz.



Am Bild das erfolgreiche Team der VS St. Andrä mit Selina Maier, Patrizia Ranz, Selma Bradaric, Roman Guldenprein, Marco Streit und Philipp Streit.

**Sicherheitsolympiade**

Die tüchtigen Schülerinnen und Schüler der 4.a Klasse erreichten heuer bei der Kinder-Sicherheitsolympiade den erfolgreichen 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch!



**Zahnprophylaxe**

Jedes Jahr besucht Frau Ibel zur Zahnprophylaxe in die Volksschule St. Andrä. Heuer erfuhren die Teilnehmer, dass es fünf Geschmacksrichtungen auf der Zunge gibt. Neben süß, sauer, salzig und bitter heißt die fünfte Geschmacksrichtung „umami“ (heftig gewürzte Speisen, Fertiggerichte mit Glutamaten). Es war ein sehr lehrreicher Vortrag für alle.



**Maschinenring** Die Profis vom Land

**Wenn das Schweizermesser nicht ausreicht...**

**...hilft der Maschinenring!**

Von der Grünraumpflege (Baumschnitt, Mäharbeiten) über Gartengestaltung bis hin zu Reinigungsdiensten.

**Maschinenring Wolfsberg**  
Tel.: 0664 / 123 28 10 [maschinenring.at](http://maschinenring.at)

## ■ Schulverbund VS Jakling und VS St. Ulrich

### Bauernhof-Schatzkiste

Die VS Jakling sagt „DANKE“ an den Hauptsponsor „Österreichische Hagelversicherung“ mit Landesleiter Hubert Gerinig für den Ankauf der Bauernhofschatzkiste Oink-Mäh-Muh. Herzlichen Dank auch den privaten Sponsoren Ingeborg Kostmann und Martina Jäger. Die Bauernhofschatzkiste ist ein gelungener Fundus rund um das Thema Landwirtschaft. Durch ihren Einsatz im Unterricht leistet sie Aufklärungsarbeit für die „Konsumenten von morgen“ und verdeutlicht den hohen Wert heimischer Lebensmittel. Die Schüler sollen sensibilisiert werden, dass viele Schritte notwendig sind um eine gepflegte Kulturlandschaft zu erhalten und die Landwirtschaft auch zur Sicherung von Arbeitsplätzen beiträgt. Diese pädagogische Materialsammlung mit Bauernhoftieren, Sachbüchern, Hölzern und Mappen ist eine große Bereicherung für alle Klassen.



### Schwimmkurs „Verein trifft Schule“

In Zusammenarbeit mit dem Schulsportservice Kärnten, dem Schwimmverein Wolfsberg und dem Lehrerteam der VS St. Ulrich wurde allen Schülern ein Schwimmkurs im Gasthof Stoff ermöglicht. Das Ziel bestand darin, dass jeder Schüler das Schwimmen und die Baderegeln erlernte, vorhandene Fertigkeiten erweiterte und festigte und somit „Wassersicherheit“ erlangte. Der Kurs war sehr erfolgreich, die Begeisterung der Schüler enorm, daher soll das Projekt auch im nächsten Schuljahr weitergeführt werden.



### Osterbasteln für „Das Tiereck“

Die Mädchen und Buben der Nachmittagsbetreuung der Volksschule St. Ulrich zeigen vor wie es geht. Um den Verein „Das Tiereck“ zu unterstützen, haben sie sich Papier, Schere und Uhu geschnappt und tolle Ostersachen für den Tiereckstand am Wolfsberger Ostermarkt gebastelt. Mitgemacht haben Schüler von der ersten bis zur vierten Klasse unter der Anleitung von Kleinkinderzieherin Sybille Dojer.



## ■ Volksschule Schönweg

### Wir sind eine singende-klingende Schule

Am 1. März 2018 wurde die VS Schönweg in der Carinthischen Musikakademie Ossiach mit der Gütesiegel-Urkunde 2018 der Initiative SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE ausgezeichnet. Mit diesem Gütesiegel ausgezeichnet werden Schulen, die Schülern die Erlebnismöglichkeit eines gemeinschaftlichen Singens nicht vorenthalten und das Singen in Klassen- oder Schulchören anbieten. Das Singen als elementare Kulturtechnik des Menschen in allen Lebensbereichen stellt einen unverzichtbaren Beitrag zur Menschwerdung und zur Persönlichkeitsbildung dar. Nur über die Schule erreicht man alle Kinder. Deshalb können auch nur in der Schule die stimmlichen und gesangstechnischen Grundlagen für alle Kinder gelegt werden. Daher hat das Singen an der VS Schönweg einen sehr hohen Stellenwert.



### Kooperation mit der NMS St. Andrä: Geräteturnen

Eine ganz besondere Turnstunde durften die Schüler der 3. und 4. Schulstufe der VS Schönweg erleben. Sie wurden in die NMS St. Andrä zum Geräteturnen eingeladen. Angelika Kramer empfing die aufgeregten Kinder und erklärte gleich an einem aufgebauten Hindernisparcour einige Turngeräte. Die Schüler und Schülerinnen lernten Geräte wie Barren, Stufenbarren, Kletterseil, Reck usw. kennen. Es machte den Kindern sichtlich Spaß neue Bewegungsmöglichkeiten an den Geräten zu entdecken und sie freuen sich schon auf einen weiteren Termin, wo sie in die Leichtathletik hineinschnuppern können.



### „The Next Generation“ – Lavantaler Bläserklassentreffen 2018

An der VS Schönweg hat die Musikerziehung schon seit jeher einen besonders hohen Stellenwert. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass an der kleinen Schule schon das fünfte Jahr eine Bläserklasse geführt wird. In diesem Schuljahr besteht das Bläserorchester aus 12 Schülerinnen und Schülern von der 1. bis zur 4. Schulstufe. Geleitet wird die Truppe von Walter Schildberger. Mit Unterstützung der Klassenlehrerinnen Renate Satz und Dir. Maria Planka erlernen die Schüler das gemeinsame Musizieren. Ihr Können stellten die kleinen Musiker beim Blä-



serklassentreffen 2018 mit zwei Beiträgen im Rathaussaal St. Andrä im Mai gekonnt unter Beweis. Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle FL Walter Schildberger für die Organisation dieser tollen Veranstaltung. Sie war einfach voll cool!



### Unterwegs als Umweltschützer

Eine intakte Umwelt ist unser wichtigstes Gut. Nur, wenn wir dafür sorgen, dass die Umwelt geschützt wird, kann auch für die Zukunft ein sicheres Leben auf der Erde möglich sein. Umweltschutz ist deshalb eine Aufgabe, die alle Menschen betrifft. Deshalb nahmen die Schülerinnen und Schüler der VS Schönweg am 20.04.2018 tatkräftig an der Flurreinigungsaktion der Stadtgemeinde teil. Ob Papiertaschentücher, Flaschen, Kaffeebecher, Plastiktüten, Zigarettenschachteln, Bonbonpapier oder Fast-Food-Verpackung, all das wird einfach aus den Autofenstern oder im Vorbeigehen entsorgt und bleibt am Straßenrand liegen. An anderen Stellen werden alte Reifen, kaputte Gartenstühle, Koffer oder manchmal gar komplette Ladungen Bauschutt einfach am Waldrand abgekippt. Die Folgen sind für die Umwelt sehr schwerwiegend! Keiner lebt gern im Dreck. Wenn das auch etwas übertrieben klingen mag, aber Sauberkeit ist ein wesentlicher Bestandteil um sich wohlfühlen. Das gilt neben den eigenen vier Wänden auch für die Umwelt, in der wir leben. Wir fühlen uns in einer Stadt oder Gemeinde wohl, wenn die Qualität des Lebensraumes auch in Sachen Sauberkeit hoch ist.



### Capless-Selbstsicherheitstraining – soziale Kompetenzen stärken

Die soziale Entwicklung von Kindern wird heute vielfach belastet. Wenn Schüler und Schülerinnen in die Schule kommen, müssen sie erst lernen, sich aufeinander einzustellen, Regeln einzuhalten, eigene Ideen und Interessen angemessen einzubringen, mit Enttäuschungen und Einschränkungen fertig zu werden. Das bringt für alle – für Schülerinnen und Schüler, für Eltern und für Lehrerinnen – mitunter große soziale Herausforderungen. Es gibt immer mehr Schüler, die sich nicht an die Schulregeln halten und permanent den Unterricht stören. Viele

von ihnen strahlen eine unterschwellige Wut aus. Deshalb will die VS Schönweg mit dem Capless-Selbstsicherheitstraining erfolgreiche Lösungswege finden, die sowohl die Kinder im Umgang miteinander stärken und auch ihre sozialen Kompetenzen steigern.



Die ZH-Technologies Automatisierungs- und Regelungstechnik GmbH mit Sitz in Bad St. Leonhard ist ein **global tätiges Technologieunternehmen** im Bereich der industriellen Automation, Programmierung, Robotik und Antriebstechnik.

Seit der Firmengründung vor über 10 Jahren entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden auf höchstem technischen Niveau. Da für uns Industrie 4.0 & IIoT keine Schlagwörter sind, sondern die gelebte Firmenphilosophie ist, legen wir auch sehr viel Wert auf stetige Aus- und Weiterbildung, um ein starker Partner für unsere Kunden jetzt und in Zukunft zu sein. Unsere rund 30 Mitarbeiter große Unternehmung zeichnet sich weiters durch Flexibilität, Internationalität und Kundennähe aus.

*Um unsere stetig wachsende Anzahl an Kunden und Aufgaben in gewohnter Qualität zu bewältigen, sind wir laufend auf der Suche nach zusätzlich geeigneten Mitarbeitern.*

**Bewerbungen richten Sie bitte an Frau Kerstin Kois – [office@zh-tech.at](mailto:office@zh-tech.at).**

**Eine vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist für uns selbstverständlich.**

## Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

### Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachte Bauablauf

Erstellung vom Einreichplan und Energieausweis sowie Beratung über Fördermöglichkeiten

- Fertigteilhäuser in hochwertiger Niedrigenergieausführung • Massiven Holzblockhäusern nach alter Tradition • Zubauten
- Aufstockungen • Wintergärten • Carports
- Altbausanierungen • Fassaden u.v.m.



**POMS** ZIMMEREI GMBH  
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

[www.poms-zimmerei.at](http://www.poms-zimmerei.at)



## ■ Volksschule Maria Rojach

### Stadtführung Wolfsberg

Als Abschluss des Wolfsberg-Schwerpunktes machte sich die 3. Klasse mit den Lehrerinnen Bettina Hoffmann und Andrea Kristöfl am 11. April 2018 auf den Weg in die Bezirkshauptstadt. Sehr begeistert waren die Kinder von den vielen neuen Eindrücken, die sie während des Rundganges durch Wolfsberg von der Stadtführerin Rosemarie Kopp erhielten. Neben vielen spannenden Erzählungen und Entdeckungen konnten auch die Kinder ihr erlerntes Wissen einbringen und vertiefen. Das Highlight der Stadtführung war natürlich die Besteigung des Kirchturmes der Markuskirche mit 141 Stufen. Ein leckeres Eis bildete den Abschluss eines sehr lehrreichen und tollen Vormittages in der Bezirkshauptstadt.



### Projekt Wirbelsäulenturnen an der Volksschule Maria Rojach

An der Volksschule Maria Rojach findet im 2. Semester dieses Schuljahres das Projekt Wirbelsäulenturnen im Rahmen der Ganztageschule für die Nachmittagsgruppe statt. Dieses Projekt, welches auch vom Bund gefördert wird, wird vom Verein ÖSTERREICH aktiv Gesundheitszentrum durchgeführt. Bei allen Kindern wurde im Vorfeld von ausgebildeten Gesundheitstrainern eine fundierte Wirbelsäulenanalyse durchgeführt. Anhand der Testergebnisse wurden entsprechende Trainingseinheiten für die Kinder zusammengestellt. Zweimal in der Woche findet das Gruppenturnen im Turnsaal der Volksschule statt, welches von den Kindern begeistert angenommen wird. Die Gesundheitsvorsorge ist eine der wichtigsten Basiskomponenten für ein gesundes und vitales Leben.



### Fest der Freude – Erstkommunion

Am Sonntag, dem 29. April, war für die 2. Klassen der VS und die Pfarre Maria Rojach ein großes Fest. 25 Kinder durften zum ersten Mal die Kommunion empfangen. Die Religionslehrerinnen Martha Radl und Manuela Kaltschmidt haben die Kinder sehr gut unterrichtet und so waren sie, unterstützt von den Eltern und Paten, auf ihr großes Fest gut vorbereitet. Das Brotbacken, das Basteln der Kreuze, die erste Beichte waren schon vorab beeindruckende Erlebnisse. Pfarrer Mag. Helmut Mosser hat für alle immer ein offenes Herz und zelebrierte den Festgottesdienst, den der Schulchor mit Margit Rothleitner und die Spielmusik mit Dir. Petra Perchtold und Herrn Jäger sehr würdig und schön mitgestalteten. Die Kath. Frauenbewegung hat wie immer wunderschöne Kerzen als Andenken für die Kinder vorbereitet. Allen ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz.



**„Kartoffelbegeisterte Volksschule“**

In der VS Maria Rojach ist man „kartoffelbegeistert“. Im Unterricht haben die Lehrerinnen mit den Kindern über die Herkunft und die vielfältige Verwendung der Kartoffel gesprochen. Die Familie Markut lud die Kinder mit den Lehrerinnen ein, beim Kartoffelanbau mitzuhelfen, um dann das Wachstum und Gedeihen zu verfolgen. Mit viel Eifer und Fleiß waren alle dabei, um zu lernen und zu erfahren, wie und in welchen Abständen die Kartoffelsetzlinge in die gepflügte Erde gelegt werden. Die Erfahrung in Theorie und Praxis war sehr wichtig und erfolgreich und das Interesse der Kinder sehr groß. Sie können jederzeit „ihr Kartoffelfeld“ besuchen und sich vom Fortschritt ihrer Arbeit überzeugen.



**Wald – Wild – Schule**

Gemäß dem Projekt Wald – Wild – Schule der Ökolog Volksschule Maria Rojach sowie der Kärntner Jägerschaft wurde am 3. Mai 2018 ein naturnaher Unterricht im „Mosingerwald“ des Jagdgebietes Eitweg mit der 3. Klasse abgehalten. Seitens der Volksschule waren die Klassenlehrerinnen Bettina Hoffmann und Sonja Brandstätter sowie der Obmann der Jagdgesellschaft Bernhard Herke und der Aufsichtsjäger Ing. Franz Rohrhofer mit dabei. Bei schönem Wetter wurden die Lebensweise der im Wald vorkommenden Wildtiere sowie die wichtigsten Baum- und Pflanzenarten erklärt. Natürlich ist auch das Maipfeiferlschnitzen zu dieser Jahreszeit nicht zu kurz gekommen. Mit einem vollen Müllsack und einem Maipfeiferl für jeden Schüler ist ein interessanter und lehrreicher Unterricht in der Natur zu Ende gegangen.



**Gesunde Jause für alle**

Wie schon berichtet ist für die VS Maria Rojach die Kooperation mit dem Kindergarten Maria Rojach sehr wichtig. Die Erstellung eines gemeinsamen Jahresplanes bildet die Grundlage für unsere Zusammenarbeit, viele gemeinsame Aktivitäten wurden und werden durchgeführt. Am ÖKOLOG-Tag der Volksschule hatte die Fischegruppe für die Schulkinder eine ganz besondere Überraschung. Die Kindergartenpädagogin Evamaria Orieschnig und die Kleinkindbetreuerin Daniela Hobel bereiteten mit vielen Helfern aus der Fischegruppe und auch aus der Volksschule eine gesunde Jause für alle. Bei wunderschönem Wetter genossen Kinder, Lehrerinnen und die Kindergartenpädagoginnen im Schulgarten die liebevoll zubereitete „Gesunde Jause“.



Egal ob rot, blau oder weiß – mit dem AYGO Cabrio fällt man richtig auf.

**AYGO Cabrios sind die coolsten Sommerflitzer!**

Geschäftsführer und KFZ-Meister Ferdinand Kinzel präsentiert das Sommerfeeling 2018 mit dem AYGO OPEN AIR. In diesem coolen Cabrio ziehen Sie alle Blicke auf sich, denn die markante X-Design-Front sieht einfach unerschämmt gut aus. Auch innen macht der kleine Flitzer jede Menge Spaß durch das moderne Cockpit mit farbigen Akzenten und dem Liebessound durch das Multimediasystemx-touch. Das ideale Stadtauto ist wendig, sparsam und passt in jede Parklücke, auch dank integrierter

Rückfahrkamera. Übrigens – die AYGO Cabrios gibt es in den Farben rot, blau und weiß und sind sofort lieferbar. **AKTION nur für kurze Zeit! Sommerwegfahrpreis inklusive Winterreifen auf 14-Zoll-Alufelgen und verdunkelten Scheiben.** Jetzt vorbeikommen und Probe fahren!

**Autohaus Kinzel GmbH**  
Völkermarkter Straße 145  
9020 Klagenfurt a. W.  
Telefon: +43 463 322 31-0  
E-Mail: office@kinzel.at  
www.kinzel.at

MACH DEINE STADT BUNTER.

TOYOTA  
ALWAYS A BETTER WAY

Mehr erfahren: toyota.at

Tolle Designs, viele Features und ultimativer Sommerspaß. Der AYGO OPEN AIR.

Abbildung ist Symbolfoto und zeigt aufpreispflichtige Extras. Solange der Vorrat reicht. Normverbrauch kombiniert: 3,6-4,2l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 88-97 g/km. Änderung und Druckfehler vorbehalten.

**Toyota Autohaus KINZEL**  
Völkermarkter Straße 145  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel.: +43 463 322 31  
E-Mail: office@kinzel.at  
www.kinzel.at

## ■ NMS St. Andrä

### Radtour zum Fahrradfachgeschäft

Um für die Sommersportwoche gerüstet zu sein, fuhren die 1a und 1b Klasse der NMS St. Andrä zum Fahrradfachgeschäft „Oberländer“. Karl Oberländer hielt der Gruppe einen Vortrag über die Fahrräder und erklärte genau, was ein Fahrrad haben muss, um verkehrstauglich zu sein.



### Ranger an der NMS St. Andrä

Der Biosphärenpark Nockberge wurde der 1a und 1b Klasse, sowie auch der 3a und 3b Klasse von sogenannten Rangern näher erklärt. Das Ziel eines Biosphärenparks ist Naturschutz, Forschung und Regionalentwicklung miteinander in Einklang zu bringen. So sollen Regionen für ein Miteinander von Mensch, Tier und Natur entstehen. Den Jugendlichen wurde Wissenswertes über die Pflanzen, die Tiere und die Gesteine vermittelt. Der nächste Wandertag im Herbst führt diese Klassen in die Nockberge, um nun die Theorie in die Praxis umsetzen zu können.



### Kooperation NMS St. Andrä – VS Maria Rojach: Kreuze für die Erstkommunion

Im Zuge der Vorbereitungen für die Erstkommunion entstand in der Volksschule Maria Rojach mit ihrer Religionspädagogin Manuela Kaltschmidt, MA die Idee, Kreuze aus Ton selbst herzustellen und zu gestalten. Die „kleine Gruppe“ der NMS St. Andrä, welche bereits Erfahrung im Bereich „Tonarbeit“ hat und auch einen Brennofen besitzt, erklärte sich mit ihrer Integrationspädagogin Ina Hobel, BEd spontan zu einer Kooperation bereit. Anfang April wurde das kleine Projekt dann in die Tat umgesetzt und die Schüler trafen sich mit Unterstützung einiger Eltern in der NMS St. Andrä. Alle waren sichtlich begeistert und die fertigen Ergebnisse können sich sehen lassen. Stolz wurden die fertigen Kreuze bei der Erstkommunion getragen.



### erasmus+ - Projekt 2017 – 2019

An der NMS St. Andrä ist man bestrebt, besonders im Unterrichtsfach Berufsorientierung, den Schülerinnen und Schülern Einblick in die Arbeitswelt zu geben, sich auf diese vorzubereiten und ihnen die Möglichkeit bietet, an vier berufspraktischen Tagen in die Arbeitswelt einzutauchen. Der NMS St. Andrä wurde von der Nationalagentur ein erasmus+-Projekt für 2017 – 2019 mit dem Titel „Bildung@Wirtschaft@Hand in Hand“ unter der Projektleitung von Reinelde Kobold-Inthal, BEd genehmigt. Das Thema wird von fünf weiteren Schulen in Polen, Bulgarien, Deutschland, Italien und Rumänien bearbeitet. Beim ersten Zusammentreffen – im November 2017 – in der polnischen Projektschule in Niedzika hatten sich alle Pädagoginnen und Pädagogen auf Ziele und Vorgehensweise verständigt. Im Februar 2018 traf man sich in der Partnerschule in Kardzhali/Bulgarien, wo die Auswertung von Schülerfragebögen präsentiert wurde. Beim letzten Treffen in Herzogenaurach/Deutschland im Mai 2018 wurden die Ergebnisse von Fragebögen, die an verschiedenste Unternehmen in den einzelnen Regionen verschickt wurden, präsentiert. Die Jugendlichen der NMS St. Andrä, die an diesem Treffen teilnahmen, nahmen einerseits am Unterricht als auch am Kulturprogramm teil, andererseits fertigten sie Insektenhotels an, die im Garten der NMS Herzogenaurach aufgehängt wurden. Das nächste Treffen findet im Oktober in Novera Umbra/Italien statt.

## ■ Gewerbetag der PNMS Maria Loretto

**1. Klasse:** Frei nach dem Motto „Wir bringen Farbe ins Leben“ haben die 22 Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der PNMS Maria Loretto einen kreativen Einblick in den Berufsalltag eines Malers erhalten. Malermeister Markus Niessl, Geschäftsführerin Sabrina Tiefenbacher von der Firma „Malerei und Raumgestaltung Tiefenbacher“ und Klassenvorständin Isolde Ibel brachten den Kindern den Beruf des Malers durch kreative Gruppenarbeiten näher.



**OSWALD GmbH**  
A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117  
Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU

OSWALD

Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik

| Heizung | Klima  
| Lüftung | Sanitär  
| Mechatronik

[www.oswald.net](http://www.oswald.net)  
e-mail: office@oswald.net

**2. Klasse:** Die Schüler und Schülerinnen der 2a Klasse tauschten ihr Klassenzimmer mit der Lagerhalle der Firma Johann Müller GesmbH. Dieser Tag stand unter dem Motto „Architekten und Baumeister der nächsten Generation“, die Schüler wurden an diesem Tag von Herrn BM Ing. Wolfgang Müller – Geschäftsführer der Baufirma Johann Müller GesmbH, Frau DI Barabara Holtsch-Quendler (WKO-Klagenfurt/Innung Bau) und Lehrerinnen – Frau Waltraud Müller-Domnig, MA BEd und Frau OLNMS Monika Glaser betreut.



**3. Klasse:** Die Schüler der 3. Klasse erlebten einen lehrreichen, spannenden und interessanten Vormittag im Autohaus Saloschnik. Geschäftsführer Erich Saloschnik und seine Mitarbeiterinnen Martina Riedl und Gabriele Saloschnik konfrontierten die Kinder gleich direkt mit der Materie. Die Schülerinnen und Schüler gewannen viele neue Eindrücke und vor allem realisierten sie, dass die im Autohaus versammelten Berufsbilder vielschichtiger und komplexer sind, als es sich die meisten vorgestellt haben.



## ■ Kinderfreundliche Eitweg/Gemmersdorf

**Osterbasteln der Kinderfreunde:** Die Kinderfreunde haben für ihre Kinder wieder ein kreatives Osterbasteln abgehalten. Im Pfarrsaal St. Ulrich konnten die Kinder süße Osterhasenkörbchen mit Tontöpfen, bunte Ostereier und viele herzige Ostertiere basteln. Sonja Riegler, Petra Penker, Manuela Peter und Elisabeth Schwiembacher haben die Kids bestens betreut.



**Muttertags Basteln:** Am Freitag haben die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf mit ihren Kindern ein ideenreiches Muttertagsbasteln im Pfarrhof St. Ulrich organisiert. Liebevoll kleine Kunstwerke wurden von den Kids kreiert und am Muttertag den Mamas mit einem leckeren Frühstück übergeben.



### Kinderfreunde-Ausflug nach Wien

Anstatt wie alljährlich zum Pfingstausaflug zum Faakersee zu fahren, war das Ziel des 3-tägigen Kinderfreunde-Ausflugs der Ortsgruppe Eitweg/Gemmersdorf heuer die Bundeshauptstadt Wien. Am 10. Mai 2018 war es dann soweit. Kinderfreunde-Landesgeschäftsführer Reinhold Eckhardt begrüßte die Vorsitzende Maria Knauder und die mitgereisten 40 Personen zuerst mit einem tollen Frühstück im Park und danach machten sie einen Spaziergang zum Schloss Schönbrunn. Bei der anschließenden Stadtrundfahrt erwies sich Eckhardt als ausgezeichnete Stadtführer. Tags darauf besuchten die Familien das Time Travel den Prater. Eine Fahrt mit dem Riesenrad durfte natürlich nicht fehlen. Abends beim Heurigen mit Spielplatz und Streichelzoo für die Kinder war für jeden Geschmack etwas dabei. Am Samstag sind die Kinderfreunde zum Tiergarten Schönbrunn, wobei die zwei Amour-Leopardenbabys sicher das Highlight waren. Ein wunderbarer Wien-Ausflug mit viel Wetterglück und tollen Erinnerungen bleibt den Kinderfreunden und sie freuen sich schon auf nächstes Jahr, wo es beim 10-Jahr-Jubiläum bestimmt wieder eine Abenteuerreise gibt.



## ■ Freiwillige Feuerwehr St. Andrä – Jahreshauptversammlung 2018

Anfang März blickte die FF St. Andrä unter Kommandant HBI Wolfgang Kobold im Zuge der 146. Jahreshauptversammlung im GH Deutscher auf ein durchaus ereignisreiches Jahr 2017 zurück. HBI Wolfgang Kobold konnte eine Vielzahl an Ehrengästen begrüßen. Der Bericht des Kommandanten spiegelt eine überaus imposante Bilanz wider. So wurden die Florianijünger im abgelaufenen Jahr zu 47 Brandeinsätzen, 14 Verkehrsunfällen, 3 Menschenrettungen, einem Schadstoffeinsatz, 5 Einsätzen mit gefährlichen Stoffen, 14 Hochwasser- u. Schneeeinsätzen sowie 116 Hilfeleistungen und Wasserversorgungen alarmiert. Somit stehen 200 Einsätze zu Buche, die von 1.320 Kameraden bravourös gemeistert wurden – die damit verbundenen Stunden wurden freiwillig und unentgeltlich zum Wohle der Bevölkerung geleistet.

Das Jahr 2017 stand aber auch ganz im Zeichen des 145-jährigen Bestandsjubiläums und dem Austausch des über 40 Jahre alten LFA-Unimog. Im Zuge der Feierlichkeiten konnte das neue Fahrzeug LFB-A eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden. An dieser Stelle bedankt sich die FF St. Andrä nochmals bei der Stadtgemeinde St. Andrä und dem KLFV für die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel sowie den Fahrzeugpatinnen Manuela Dorner, Andrea Podgorsek, Sandra Fellner, Maria Knauder, Manuela Sagorz und Tanja Gartner.

Auch den Ausführungen der Ämterführer war zu entnehmen, dass in allen Sachgebieten im abgelaufenen Jahr sehr viel geleistet wurde. Dass es an Nachwuchs nicht mangelt belegt die Tatsache, dass die Jungkameraden Kevin Brunner, Mario Ellersdorfer und Luca Hauser zum Feuerwehrmann angelobt und somit in den aktiven Dienst überstellt wurden.



*Bgm. Stauber mit Abschnittskommandant BR Semmler, sowie Kommandant HBI Kobold mit den Jungkameraden.*

Zudem konnten Fabio Kobold und Jonas Quendler als Neuaufnahmen vorgestellt werden. Weiters wurden Danny Kienzer, Marco Radl und Fabian Huber zu Hauptfeuerwehrmännern befördert. Für langjährige Zugehörigkeit wurden auch einige Kameraden mit Ärmelstreifen ausgezeichnet: Fm Stefan Harter und Fm Florian Feichtinger für fünf Jahre, OFm Mario Brandstätter, FA Dr. Johannes Hipfl, OFm Wolfgang Kaplaner und OFm Paul Meyer für zehn Jahre, HFm Mario Schuster für 15 Jahre, HFm Florian Türmer für 20 Jahre, OBI Thomas Morianz und HFm Hermann Ellersdorfer für 25 Jahre, sowie Bm Franz Schlätte für 40 Jahre. Den Altkameraden HFm Paul Skriner und HFm Viktor Schlätte wurden für 55-jährige bzw. 65-jährige Mitgliedschaft eine Urkunde sowie ein kleines Präsent überreicht.

Nach den Grußworten der Ehrengäste fand die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Abendessen in gesellschaftlicher und kameradschaftlicher Atmosphäre seinen Ausklang.

## ■ Jaklinger Fastensuppe

Auch heuer lud die Frauenrunde Jakling zur traditionellen Fastensuppe. Diesmal bestens organisiert von Schriftführerin Renate Pilz, konnte man die köstlichen Suppen und frisches Gebäck vom Feinsten, verkosten. Auch die Heilige Messe, zelebriert von Bischofsvikar Pater Gerfried Sitar, stand im Zeichen des Fastengedankens. Nachdem die Fastensuppe gegessen wurde, bekam Diakon Josef Darmann den Reinertrag derselben, direkt für die Jaklinger Filiationkirche überreicht.

*Text und Foto: Josef Emhofer*



## ■ Jahreshauptversammlung des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach

Die Jahreshauptversammlung des MGV & Gem. Chores Maria Rojach wurde heuer im Gasthaus Markut abgehalten. Von der Stadtgemeinde St. Andrä wurde StR. Maria Knauder als Ehrengast von Obmann Gerald Radl begrüßt. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden in diesem Jahr auch Neuwahlen durchgeführt. Siegfried Gönitzer legte nach 10-jähriger Tätigkeit als Kassier sein Amt nieder. An seine Stelle wurde Karin Forsthuber als neue Kassierer in den Vorstand gewählt. Auch Ingrid Fasching übergab nach 19-jähriger Schriftführertätigkeit das Amt ihrer Nachfolgerin Hildegard Kollienz. In ihren Ämtern bestätigt wurden Obmann Gerald Radl, Obmann-Stv. Wolfgang Mayer, Obfrau Gerlinde Reichel und Chronist Franz Schober. Als Organisationsreferentin wurde Kerstin Pucher gewählt. Hildegard Kollienz und Siegfried Gönitzer erhielten von StR. Maria Knauder und Margit Glantschnig-Obrietan das Bronzene Ehrenzeichen vom Kärntner Sängerbund für 10-jährige Sängertreue überreicht.

Für das Jahr 2018 gibt es bereits wieder sehr viele Termine und Auftritte des Chores. Der Höhepunkt wird aber sicherlich das Konzert des Vereines am 12. und 13. Oktober im Kulturstadl Maria Rojach sein.



*v.v.l.n.r.: Karin Forsthuber (Kassierer), Sonja Knapp (Chorleiterin), Margit Glantschnig-Obrietan (Chorleiterin), Hildegard Kollienz (Schriftführerin), Siegfried Gönitzer (ehem. Kassier), StR. Maria Knauder, Obfrau Gerlinde Reichel und Obmann Gerald Radl; h.v.l.n.r.: Franz Schober (Chronist), Wolfgang Mayer (Obmann-Stv.).*

## ■ Kulturverein Maria Rojach zog Erfolgsbilanz

Seit vier Jahren besteht der Kulturverein Maria Rojach und ist derzeit auf 63 Mitglieder, bestehend aus Vereinen, Einzelpersonen und Firmen, angewachsen. Sehr zur Freude von Obmann Manfred Probst der die Höhepunkte bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Markut in der Jahresarbeit auflistete. Nach dem Kassenbericht durch Siegfried Gönitzer, sowie der Kontrolle durch Roland Loibnegger, wurde dem Vorstand die Entlastung erteilt. In den Grußworten der Ehrengäste, Kulturstadträtin Reinelde Kobold-Inthal, Ortspfarrer Mag. Helmut Mosser und KBW-Bezirksobmann ÖR Walfried Wutscher wurde für die gute Zusammenarbeit und das stete Streben nach Neuem, sowie für die kulturellen Aktivitäten zum Wohle aller, herzlich gedankt.



v.l.n.r.: Walfried Wutscher, Helmut Mosser, Gerald Radl, Manfred Probst, Roswitha Schafranek, Anna Primus, Petra Perchtold-Weißenegger, Reinelde Kobold-Inthal und Siegfried Gönitzer.

Text und Foto: Josef Emhofer

## ■ Jaklinger „Kulturtreff“ eröffnet

Da der Raumbedarf in der Volksschule Jakling immer größer wurde mussten die „Jaklinger Sänger“ nach 52 Jahren aus ihrem dortigen Probelokal ausziehen um der Raumnot etwas Abhilfe zu schaffen. Nach langen Verhandlungen mit der Stadtgemeinde St. Andrä gelang es gemeinsam mit Annemarie und Robert Kuschnig, eine gemeinsam erstellte und zufriedenstellende Lösung für die Jaklinger Vereine und Körperschaften zu finden – man zog in das ehemalige „Dorfcäfe“, das von der Stadtgemeinde St. Andrä angemietet wurde ein. Nach dem gesanglichen Auftakt durch die „Jaklinger Sänger“ mit Chorleiter Hubert Fehberger konnte Obmann Hans Peter Richter, auch Diakon Josef Darmann, die Frauenrunde Jakling mit Obfrau Annemarie Kuschnig, die FF-Jakling mit Kommandant Herbert Rami, die SPÖ-Sektion Jakling mit Maria Schlatter, sowie GR Karin Forsthuber und GR Franz Baumann, willkommen heißen. In den Grußworten der Ehrengäste kam vor allem der Dank für die gelebte „Gemeinsamkeit“ im Stadt- und Gemeinderat für den „Jaklinger Kulturtreff“ zutage, der nun ein wahres Schmuckstück mit der nötigen Infrastruktur geworden ist. Nach der Weihe durch Diakon Josef Darmann und weiteren Liedvorträgen der „Jaklinger“ begleitet von Josef „Sepp“ Bäck an der Harmonika und Chorleiter-Stv. Karl Schabus an der Gitarre, „ruckten“ die Jaklinger Vereine und Körperschaften bei „Speis und Trank“ gleich näher zusammen und freuten sich über ihren neuen „Kulturtreff“.



v.l.n.r.: Annemarie und Robert Kuschnig, Maria Schlatter, GR Franz Baumann, Kommandant Herbert Rami, Bgm. Peter Stauber, GR Karin Forsthuber, Chorleiter Hubert Fehberger und Obmann Hans Peter Richter. Text und Foto: Josef Emhofer

## ■ Lachmuskeltraining im Kulturstadl

Unter der Regie von Siegfried Gönitzer und der organisatorischen Leitung von Günther Stippich lieferte die Theatergruppe Maria Rojach schauspielerische Höchstleistungen. Das Stück „Der Himmel auf Erden“ von Norbert Größ besticht durch verwirrende Verwechslungen: Aufgrund eines Druckfehlers im Inseratenteil einer Zeitung verwechseln zwei Männer das örtliche Altenheim mit einem Freudenhaus. Da die Bewohner des Pensionistenheimes zumeist Damen reiferer Jahre sind, werden sie von den Herren mit erfahrenen Freudenmädchen verwechselt. Das kann natürlich nicht gutgehen und somit werden die Herren buchstäblich aufs Kreuz gelegt. Dies birgt genügend Zündstoff für tolle Pointen. Für die Maske zeichnete sich Sarah Zernig und Sonja Petschenig verantwortlich, die Licht- und Tontechnik übernahm Daniel Stippich. Weitere Mitglieder der Theatergruppe sorgten hinter der Theke und im Theatercafé für das leibliche Wohl der Gäste. Die Theatergruppe Maria Rojach freute sich über 5 ausverkaufte Aufführungen.



Die Akteure der Theatergruppe Maria Rojach.

## ■ Gartenbauverein St. Andrä

Bei der Jahreshauptversammlung, die in den Räumlichkeiten des GH Zechner in Framrach stattfand, blickte der GBV St. Andrä wieder auf ein interessantes und abwechslungsreiches Vereinsjahr zurück.

Nach der Begrüßung durch Obfrau Rosemarie Kainz und einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder ließ die Obfrau das Vereinsjahr Revue passieren: es fanden insgesamt 18 Veranstaltungen statt, davon wurde sieben Mal zum Stammtisch eingeladen. Diese Treffen, die auch im neuen Vereinsjahr jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im GH Zechner stattfinden, sind überaus beliebt. Es werden verschiedene Themen behandelt, mit Pflanzen getauscht oder dienen einfach dem Gedankenaustausch und der Geselligkeit. Weiters wurden die Gärten von Mozirje in Slowenien besucht, Sommerfest und Kastanienfest organisiert, das Obst- und Weinbauzentrum besichtigt, ein Tag auf der Familienmesse in Klagenfurt genossen sowie bei diversen Obst- und Schnittkursen eine Menge gelernt. Die 3-Tage-Reise nach Südtirol und Gardasee und die Adventfahrt nach St. Wolfgang stellten weitere Höhepunkte des Vereinslebens dar. Nach dem Bericht der Kassiererin und dem Bericht der Kassenkontrolle wurden der Vorstand und die Kassiererin entlastet. Es folgten die Grußworte von GR Karin Forsthuber und dem Bezirksobmann-Stellvertreter des Kärntner Bildungswerkes Wolfgang Hobel. Beide lobten die schöne Aufgabe des Gartenbauvereins, die Geselligkeit zu pflegen, altes Wissen weiterzugeben und Neues dazu zu lernen. Weiters betonten beide die Wichtigkeit der Bioprodukte aus dem eigenen Garten. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Anwesenden zu belegten Broten und Getränken eingeladen.

Gartenbauverein St. Andrä

## ■ Seniorenbund St. Andrä

### Einblicke in die Welt der Wild- und Gartenkräuter

Im März konnte Obfrau Anna Britzmann alle, besonders die neuen Mitglieder, herzlich zu einem Treffen mit der Kräuterexpertin Mathilde Friesacher begrüßen. Unter dem Titel „Für alles is a Kreitle gwochn“ führte Friesacher in die Welt der Wild- und Gartenkräuter ein. Sauerampfer, Giersch und Gänseblümchen waren nur drei der Pflanzen, für die Friesacher Möglichkeiten der Verwendung aufzeigte. „Volkskundliche Kurse“ nach Ignaz Schlifni dienen Mathilde Friesacher für die Aneignung ihres Wissens, das sie gerne weitergibt. Für die Herstellung von Jahreskräuter-Salzen erhielten die Teilnehmer Unterlagen und als Kostprobe wurden Brötchen mit einem Topfen-Kräuter-Aufstrich gereicht. Abschließend wurde drei runden Geburtstagskindern – Monika Draxl (70), Roswitha Morianz (60) und Elisabeth Marinitzsch (50) – gratuliert.



### Frühlingsfahrt

Wieder einmal gingen die Mitglieder des Seniorenbundes auf Reisen. Das Ziel war diesmal der Blumenpark/Arboretum in Slowenien. Die Fahrt führte über Klagenfurt, Villach und den Karawankentunnel nach Bled. Der Wettergott war gnädig gestimmt, und die Teilnehmer konnten das herrliche Panorama rund um den See genießen. Weiter ging es dann nach Naklo zum „Marinsek“, wo alle mit einem reichhaltigen Mittagessen verwöhnt wurden. Als Nachtisch durfte natürlich die bekannte Cremeschnitte nicht fehlen. Frisch gestärkt landete man schließlich im Blumenpark Arboretum. Ein Meer von Tulpen und leider zum Teil schon verblühten Narzissen erwartete die Reisegruppe hier. Mit einem „Bummelzug“ fuhren sie das ganze Gelände ab, vorbei beim Dinosaurier-Park, dem Kakteenland, dem Steingarten und vor allem an den riesengroßen Tulpenfeldern. Auf der Fahrt Richtung Heimat, es ging über den Loibl, gratulierte Obfrau Anna Britzmann den zahlreichen im April Geborenen, besonders Herbert Gartner (75) und Elisabeth Pötsch (80).

Im Mai trafen sich die Senioren in der Basilika und feierten mit Diakon Josef Darmann einen Wortgottesdienst, der mit Marienliedern, dargeboten vom eigenen Chor, mitgestaltet wurde. Anschließend informierte Maximilian Peter, Student der Kunstgeschichte, über Wissenswertes der Basilika. Namen, wie die der Fürstbischöfe Albert von Priamis, Franz Caspar von Stadion oder Ernst Gandolf von Kuenburg, sind mit der Entstehung des Bauwerkes eng verbunden. Viele Kunstschätze, wie z.B. das Hinterglasbild der „Byzantinischen Lukas-Madonna“ oder die Statue der „Schwarzen Madonna“ laden zum Betrachten und Verweilen ein.



Danach ging es in die „Verbotenen Gärten“ und den Panoramaweg, entlang an der Stadtmauer und den Rückseiten der alten Bürgerhäuser und dem Haus Elisabeth vorbei Richtung Torbogen zum Gasthof Deutscher, wo alle mit Torte und Kaffee belohnt wurden. Zahlreichen Mai-Geburtstagskindern wurde gratuliert, besonders aber dem „Eisernen Ehepaar“ Megymorecz.





## ■ Pensionistenverein St. Andrä

### Muttertags- und Vatertagsausflug

Äußerst eindrucksvoll war der heurige Muttertags- und Vatertagsausflug an dem 100 Personen teilnahmen. Die Fahrt ging mit zwei Bussen der Firma Gaber zunächst nach Seckau. Dort gab es eine Führung durch das kürzlich renovierte Benediktinerstift mit seinen Sehenswürdigkeiten. Anschließend traf man sich in der Basilika zu einer Andacht, die vom eigenen Pensionistenchor unter der Leitung von Linde Fehberger einfühlsam musikalisch umrahmt wurde. Im Gasthof Perschler in Rattendorf wurden die Teilnehmer vom PVÖ St. Andrä zum Mittagessen eingeladen. Natürlich gab es nach dem Essen wieder ein kleines Programm, bei dem Obmann Wolfgang Hobel und seine Frau Rosi mit lustigen Gedichten für Unterhaltung und Bertl auf seiner „Steirischen“ für gute Stimmung sorgten. Dabei wurden auch die drei ältesten Mütter und Väter mit einer kleinen Aufmerksamkeit besonders geehrt. Nach Kaffee und Torte trat man am späten Nachmittag mit vielen positiven Eindrücken wieder die Heimreise an.



### Preisschnapsen im Pensionistenstüberl

Am Freitag vor Pfingsten fand im Pensionistenstüberl St. Andrä das traditionelle Preisschnapsen statt. Paul Weißegger war ein routinierter und umsichtiger Spielleiter. Nach vielen „Bummerln“ kam es zum Finale zwischen Reinhard Ganster und dem FF-Kommandanten Wolfgang Kobold, bei dem Reinhard den Kommandanten auf Platz zwei verwies. Dieser konnte sich aber über zwei Preise freuen. Aus diesem Grund spendete der Kommandant einen Jausenkorb dem Pensionistenstüberl. Die Siegerehrung nahm Obmann Wolfgang Hobel gemeinsam mit seiner Stellvertreterin Anni Reiter und dem anwesenden GR Matthias Furian, der auch einen Preis gespendet hatte, vor.



## ■ St. Andräer Trachtenfrauen

### Ostermarkt

Am Karfreitag veranstalteten die St. Andräer Trachtenfrauen auch heuer wieder den traditionellen Ostermarkt. Trotz Regen und Kälte wurde der Markt von der St. Andräer Bevölkerung sehr gut besucht. Die Trachtenfrauen bedanken sich beim Stadtcafe für die Unterstützung.



### 10 Jahre nach Opatija

Was im Jahre 2008 als Vereinsausflug begann wurde heuer als 10-jähriges Jubiläum gefeiert. Auch heuer fuhren die St. Andräer Trachtenfrauen einige Tage nach Opatija und nahmen zur Feier eine originale St. Andräer Torte von Graf's Markt Cafe für Hoteldirektorin Martina Riedl mit. Mit der Postmusik Salzburg unter der Leitung von Franz Milacher – sie feiern heuer ihr 80-jähriges Gründungsfest – gibt es eine langjährige Freundschaft und man traf sich, wie auch die Jahre zuvor, im Hotel. Am Samstag gab es ein wunderschönes Konzert der Postmusik für die Trachtenfrauen und am Sonntag einen Frühschoppen. Für die langjährige Treue zum Hotel gab es seitens der Hoteldirektorin Martina Riedl eine Ehrung mit einem Geschenk für die Trachtenfrauen und Gäste.



### Maiandacht

Am 3. Mai gestalteten die St. Andräer Trachtenfrauen eine Maiandacht in der Basilika. Kaplan Bruno Arava las die Messe, die musikalisch von Liane Hassler am Klavier und Klaus Theuermann am Saxophon umrahmt wurde. Anschließend luden die Trachtenfrauen zur Agape. Die Maiandacht wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen.



### Mehlspeisenmarkt

Am 12. Mai fand der Mehlspeisenmarkt der Trachtenfrauen statt. Unzählige Kuchen und Torten wurden von den Frauen liebevoll gebacken und beim Markt zum Kauf angeboten. Der Erlös des Verkaufes wird auch heuer wieder einem guten Zweck zugeführt.



## ■ Osterbräuche der LJ Maria Rojach

Bei der Landjugend Maria Rojach werden die jährlichen Osterbräuche groß geschrieben und gelten als wichtiger Fixpunkt im Landjugend-Jahr. So wurde bereits in der vorösterlichen Zeit damit begonnen, Materialien für den Palmbesen zusammensuchen, der dann am Vortag des Palmsonntags gemeinschaftlich gebunden wurde. Dieses Jahr stellte Familie Findenig am Dachberg die Örtlichkeit zu Verfügung. Am Palmsonntag wurde der Palmbesen zu Fuß nach Maria Rojach getragen, um an der Heiligen Messe inklusive Palmweihe teilzunehmen. Anschließend ging die Reise wieder zurück auf den Dachberg, wo der Palmbesen nun bei Familie Findenig Segen für Haus und Hof bringen soll.



Auch schon Tradition ist das jährlich am Karsamstag stattfindende gemeinsame Osterfeuerheizen. Bereits in der Nacht davor wird der Osterhaufen bewacht und vor eventuellen „verfrühten Zündungen“ geschützt. Trotz sehr matschigen Verhältnissen folgten schließlich am Abend des Karsamstags zahlreiche Besucherinnen und Besucher der Einladung und nahmen an der Veranstaltung auf der Poltl-Wiese teil. Mit Live-Musik von der Gruppe VolXsound war es ein gemütlicher und stimmungsvoller Abend.



**Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner**



**SANTICVM**  
M E D I E N

**Ihre Anzeigen-HOTLINE:**  
**0650/310 16 90**  
anzeigen@santicum-medien.at

## ■ Neues von der Landjugend Eitweg

In den letzten Monaten ist mit und bei der Landjugend Eitweg viel passiert. Vor Ostern haben zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe bei der Familie Perchtaler vlg. Streit mit viel Engagement einen Palmbesen gebunden, welcher dann am Palmsonntag, nach der heiligen Messe und Segnung, der Familie Gaug vlg. Vogl übergeben wurde. Die Mitglieder wurden bei der Familie Gaug bestens mit Speis und Trank versorgt und so war es ein gemütliches Beisammensein.



Beim traditionellen Maibaumaufstellen in Eitweg hatte die junge Ortsgruppe beim Auftanz Verstärkungen von ehemaligen Mitgliedern. Man konnte sehen, dass es allen großen Spaß gemacht hat. In weiterer Folge unterstützen die „Ehemaligen“ die „Jungen“ bei weiteren, sicherlich sehr unterhaltsamen, Tanzstunden. Nächster Schwerpunkt war der Redewettbewerb an der LFS St. Andrä am 18. Mai. Hier durfte die sehr aktive LJ Eitweg natürlich auch nicht fehlen. Mathias Meßner erreichte den hervorragenden 4. Platz in der Kategorie Spontanrede und hat sich mit dieser Platzierung souverän für den Landesentscheid qualifiziert.



In der nächsten Zeit ist das „Tatort Jugend Projekt“ geplant. Es trägt den Titel: „Biodiversitätsstärkung und Biotopverbesserung für heimische Singvögel“. Zielsetzung dieses Projektes ist die Wiederansiedelung bzw. Stärkung der bestehenden Vogelbestände. Falls jemand die LJ Gruppe bei diesem wirklich guten Projekt unterstützen möchte und einen kostenlosen Nistkasten aufhängen lassen möchte, kann er sich gerne bei Obmann Stefan Dohr melden. Der Höhepunkt des diesjährigen LJ-Jahres wird am 21. Juli 2018 mit dem großen Sommerfest in der Festhalle St. Ulrich stattfinden, worauf sich die Mitglieder schon jetzt freuen und eifrig darauf hinarbeiten.

## ■ Sommerfest des Gartenbauvereins St. Andrä

„Volles Haus“ oder besser gesagt „voller Garten“ hieß es am Pfingstmontag beim traditionellen Sommerfest des Gartenbauvereins St. Andrä. Dieses Fest erweist sich jedes Jahr als Publikumsmagnet. Die köstlichen Backendl und die hausgemachten Torten waren schnell ausverkauft und die zahlreichen Gäste genossen das frühlingshafte Wetter, die tolle Stimmung und die familiäre Atmosphäre. Beim Schätzspiel wurden schöne Preise ausgespielt, u.a. ein Jausenkorb und Bons für das „St. Andräer Vereine-Fest“. Während des Festes wurde von Obfrau Rosemarie Kainz ein Spendenbetrag an Familie Rassi für deren Tochter Marie, die an einer Behinderung leidet und laufend Therapien benötigt, überreicht. Der Geldbetrag stammt vom Glückshafen, der bei der Weihnachtsfeier stattfand und soll die junge Familie etwas unterstützen. Am späten Abend klang das gemütliche Fest auch für die Vereinsmitglieder aus.



## ■ „Harmonische Vielfalt“ bei der „Langen Nacht der Kirchen“ in Jakling

Eine kooperative Glanzleistung legte der Jaklinger Pfarrgemeinderat mit Diakon Josef Darmann bei der „Langen Nacht der Kirchen“ in Jakling hin. Den Auftakt besorgten die Kindergartenkinder unter der Devise „Kirche spüren, fühlen und erleben“. Mit Angeboten aus dem Jahreskreis gestalteten sie eine ansprechende Dankesfeier. Die Maiandacht stand ganz im Zeichen der Kinder der Jaklinger Volksschule, bevor Religionslehrerin Gabriele Turni eine spannende Lesung bot. Musikalisch ging es mit den Turmbläsern Noah und Matteo Fellner weiter. Höhepunkt war „Wissenswertes“ über die Jaklinger Kirche und den berühmten „Tachen“ vom Dachberg, kunsthistorisch fundiert und sehr informativ dargebracht durch Bischofsvikar P. Mag. Dr. Gerfried Sitar. Beim Kirchenkonzert bewiesen die „Jaklinger Sänger“ mit Chorleiter Hubert Fehberger ihre gesangliche Stärke in allen Facetten. Worte des Dankes an alle Mitwirkenden kamen von Diakon Josef Darmann, bevor Kaplan Bruno Arava mit seinen Kostproben aus der indischen Küche am Dorfplatz einen hochgenussvollen Ausklang schaffte.



v.l.n.r.: Chorleiter Hubert Fehberger; Obmann Hans Peter Richter; Bischofsvikar P. Mag. Dr. Gerfried Sitar; Obfrau Annemarie Kuschnig; Bgm. Peter Stauber; LR Daniel Fellner und StR. Reinelde Kobold-Inthal. Text und Foto: Josef Emhofer

## ■ 1. Mai im Zeichen der Gemeinsamkeit

„Die Jaklinger Sänger“ haben in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde St. Andrä und der FF Jakling zum traditionellen Maibaumsetzen geladen. Nach der Messe in der Ferialkirche wurde von der FF Jakling zu den Klängen der Stadtkapelle St. Andrä der „Maibaum“ aufgestellt. Hernach hatten die „Junggebliebenen“ Volkstänzer mit Obmann Josef Krampfl und Gerald Walzl an der Harmonika ihren großen Auftritt. Auch die Gedichte der Schüler der Volksschule Jakling wurden vom zahlreichen Publikum begeistert aufgenommen. Eine vielbeachtete Rede zum 1. Mai hielt Landesrat Daniel Fellner, welcher die notwendige Gemeinsamkeit in den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte. Der anschließende Frühschoppen wurde von den Festobmännern Helmut Salentinig und Christoph Bruderhans mustergültig organisiert.



## ■ Verein Attraktives St. Andrä

„Bewährtes erhalten – Neues wagen“, unter diesem Vorsatz wurde anlässlich der vor kurzem abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Vereins Attraktives St. Andrä ein neues Führungsteam gewählt. Es konnte im Rahmen dieser Sitzung auf viele großartige Aktivitäten und Ideen zurückgeblückt werden, die auf Initiative des Vereins unter der Leitung von Anton sen. Meyer in den letzten Jahren umgesetzt wurden. Einstimmig sprachen alle Anwesenden größten Dank und Anerkennung für die Arbeit des scheidenden Obmannes aus, welcher dieses auch an alle Mitarbeitenden und Unterstützer der letzten Jahre zurückgab. Neuen Schwung, neue Ideen und viel Engagement wünscht sich das neue Führungsteam. Mit Anton jr. Meyer als Obmann sowie Gerhard Hanschitz als sein Stellvertreter will man in Zukunft St. Andrä noch attraktiver machen. „Offen für alles“, zeigen sie sich, für jegliche Idee aufnahmefähig und bitten gleichzeitig interessierte und engagierte St. Andräerinnen und St. Andräer sich einzubringen und im Verein mitzuwirken. „Wir freuen uns über jede Idee, jede Anregung, jede Art von Mitarbeit“, so Anton jr. Meyer in einem klaren Appell an die St. Andräer Bevölkerung.



v.l.n.r.: Obmann-Stv. DI Gerhard Hanschitz, Obmann Anton jr. Meyer sowie Kassier und Schriftführer DI Dominik Habsburg-Lothringen.

## ■ Stadtkapelle St. Andrä

### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Mitte März fanden im Rahmen der Jahreshauptversammlung in den Vereinsräumlichkeiten der Stadtkapelle St. Andrä Neuwahlen statt.

Der „alte“ Vorstand wurde wiedergewählt und somit steht die Stadtkapelle für die nächsten drei Jahre weiterhin unter der organisatorischen Leitung von Obfrau Astrid Stippich, Obfrau-Stv. Mario Szücs, Kassier Klaus Theuermann und Schriftführerin Isabella Theuermann. Neu in den Vorstand aufgenommen wurde Clara Karner als Schriftführer-Stv. Als Kapellmeister fungiert weiterhin Roland Wiedl mit seinen Stellvertretern Wolfgang Zernig und Thomas Wordl. In folgenden Funktionen sind weiterhin: Christof Pressier (Kameradschaftsführer), Christof Klary (Notenwart), Hans Leitgeb (Kassier-Stv.), Rosa Heimgartner (Trachtenwartin), Wolfgang Zernig (Jugendreferent) und Christian Kainz (Instrumentenwart).

Die Stadtkapelle St. Andrä hat sich auch für das neue Vereinsjahr vorgenommen, weiterhin viel Kraft und Zeit in die Jugendarbeit zu investieren. Höhepunkte waren und sind neben den vielen Auftritten bei kirchlichen Anlässen sowie Vereinsfesten und Gackern, das Kirchenkonzert (Ostermontag), die Konzertwertung und natürlich das Herbstkonzert am 3. November 2018 im Rathausfestsaal.



### Instrumente-Pflegeworkshop

Christian Kainz von Musik Kainz hielt bei der Probe des Jugendorchesters St. Andrä im Probenraum der Stadtkapelle einen Pflegeworkshop für Instrumente ab. Dabei konnten die jungen Musikerinnen und Musiker vieles über die Pflege und Wartung ihres jeweiligen Instrumentes erfahren. Auch die vielen Fragen der Eltern wurden von Christian geduldig beantwortet. Zum Schluss gab es für jeden Musiker ein Pflegetuch geschenkt.



### Weckruf der Stadtkapelle St. Andrä

Am 1. Mai wurde die Bevölkerung in den St. Andräer Ortschaften Burgstall, Magersdorf, Farrach und Messensach mit Musik geweckt. Groß war die Freude bei den Musikerinnen und Musikern, dass heuer erstmalig LR Daniel Fellner die ganze „Weckruf-Strecke“ mit dabei war. Ab Magersdorf reihte sich auch Kulturstadträtin Reinelde Kobold-Inthal in die Formation ein. Den Abschluss des traditionellen Weckrufes bildete wie jedes Jahr der Einmarsch in Jakling, wo zu den Klängen der Stadtkapelle der Maibaum aufgestellt wurde.



### Erfolgreiche Wertungsspiele

Nach dem tollen Erfolg im Vorjahr bei den Marschwettbewerben „Musik in Bewegung“ wo die Stadtkapelle nach dem Bezirkssieg auch bei der Landeswertung in Feldkirchen teilnehmen durften, konnte sie sich auch heuer über musikalischen Erfolg bei der Regionskonzertwertung (Lavanttal, Völkermarkt und Klagenfurt) freuen, wo die Kapelle mit 91,78 Punkten (Stufe C) den Tagespunktesieg erreichen konnten. Aus diesem Grund wurden sie nach Ossiach eingeladen um bei der Landeskonzertwertung teilzunehmen. Mit intensiver Probenarbeit haben sich die Musikerinnen und Musiker neben den zahlreichen Auftritten gut auf die Wertung vorbereitet. Kapellmeister Roland Wiedl ist stolz mit den Musikerinnen und Musikern der STK St. Andrä 90,28 Punkte bei der Landeswertung in der Stufe C und somit den 3. Platz erreicht zu haben.

Die Stadtgemeinde St. Andrä gratuliert sehr herzlich!



Obfrau Astrid Stippich mit Kapellmeister Roland Wiedl und den Wertungsrichtern.

## ■ Kneipp Aktiv Club St. Andrä

### Jahreshauptversammlung

Der Kneipp Aktiv Club St. Andrä lud kürzlich zur Jahreshauptversammlung in den Gasthof Deutscher. Zur Freude der Vereinsvorsitzenden Veronika Schatte folgte eine große Zahl der Kneipper der Einladung zur alle zwei Jahre stattfindenden Versammlung. Auf den Tagesordnungspunkten standen neben dem ausführlichen Jahresbericht über die zahlreichen Veranstaltungen der vergangenen zwei Jahre auch Neuwahlen. Nachdem keine Wahlvorschläge eingebracht wurden, nahm der „alte“ Vorstand mit Vorsitzender Veronika Schatte, Stellvertreter Richard Bäk und Kassier Sebald Walter die Wahl an. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Ehrung einiger Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit: Monika Wiedmann (25 Jahre), Erika Weinberger (31 Jahre), Ingrid Koschier (32 Jahre), Walburga Stimpfl (34 Jahre), Elisabeth und Hubert Menner (35 Jahre), Inge Ogertschnig (39 Jahre), Karoline Leitgeb (48 Jahre) sowie Gründungsmitglied Pauline Weinländer (53 Jahre). Abschließend lud der Verein zum gemeinsamen Abendessen.



*Nette musikalische Umrahmung der Versammlung boten Loretta und Valentina Vallant sowie Kimi Knabl.*

### Frühlingsfahrt nach Portoroz

Das Konzert in Sloweniens größtem Konzertsaal, direkt am Meer mit „Drei Tenören und ein Himmel voller Geigen“, war im heurigen Frühling das Ziel der St. Andräer Kneipper. Traumhaft schönes Frühsommer-Wetter begleitete die große Gruppe nach Portoroz. Genossen wurde das mediterrane Flair wie das mediterrane gute Essen, der Spaziergang nach Piran und der Stadtbummel in Triest. Ein Höhepunkt war aber sicherlich das Konzert mit dem „Slowenischen Symphonie Orchester“ unter dem quirligen Dirigenten Patrik Greblo. Und restlos begeistert war das Publikum (1.000 Besucher) schließlich von den drei jungen, sympathischen Tenören Gasper Banovec, Miha Zabret und Mihael Strnisa. Ein weiteres schönes Erlebnis auf der Heimfahrt war der Spaziergang entlang dem „Rilkeweg“, von Sistiana zum Schloss Duino. Mit einem Mittagessen direkt am idyllischen See in Bled klangen die drei harmonischen Ausflugstage der St. Andräer Kneipper aus.



*Stadtbummel in Triest mit Reiseleiterin Margereta.*

### Kneipp Festivalfahrt nach Ungarn

Das Ziel der St. Andräer Kneipper war kürzlich eine Dreiländerfahrt, mit einem Festivaltag im Park des Schloss Károlyi in Fehérvárcurgó, im Westen Ungarns. Die Anreise erfolgte gemütlich durch Slowenien mit einem Besuch der ältesten Stadt Sloweniens, Ptuj/Pettau, wunderschön an der Drau gelegen. Ein Spaziergang durch das mittelalterliche Städtchen führte die Gruppe zur Burg von Ptuj, eine der mächtigsten Burganlagen Sloweniens, mit wunderbarer Aussicht über die roten Dächer der Stadt und über die an dieser Stelle schon respektable Größe der Drau. Nächstes Ziel war Siofok am Balaton/Plattensee mit einer idyllischen Schifffahrt. Begeistert zeigten sich die Reisenden vom schön restaurierten Stadtkern der größten Stadt am Balaton, mit dem Wasserturm (45 m Höhe) als Wahrzeichen der Stadt, und Geburtsort von Emmerich Kalman, dem berühmten Operettenkomponisten („Gräfin Mariza“, „Zirkusprinzessin“,...).



*Atemberaubendes 4-Spänner Meisterrennen im Park von Schloss Karolyi.*

Ein besonderes Erlebnis war dann der eigentliche Festivaltag. Am Vormittag zeigten die besten Reiter und Kutschfahrer Ungarns ihr Können. Mitgefiebert haben die 1000 Gäste der Veranstaltung der „Gerberhaus Kulturproduktionen“ schließlich beim Höhepunkt des Programmes, dem 4-Spänner Meisterrennen, mit Weltmeistern dieser Sportart am Start. Der Nachmittag war der Operettenmusik von Emmerich Kalman und Franz Lehar, ebenfalls mit ungarischer Herkunft, gewidmet. Auf der Rückfahrt wurde noch eine kurze Pause in St. Gotthard/Szentgotthárd an der ungarisch/österreichischen Grenze eingelegt. Erstaunende Erkenntnis der Kärntner: Architekt der barocken Klosterkirche war Franz Anton Pilgram, geboren 1699 in Feldkirchen in Kärnten. So schloss sich der Reigen der Dreiländerfahrt mit der Ankunft in Heiligenkreuz wieder in Österreich.

### St. Andräer Kneippwanderweg

Den Kneippwanderweg St. Andrä gibt es bereits seit 18 Jahren. Dank ehrenamtlich tätiger Kneipper ist der Wanderweg mit seinen Stationen der fünf Kneippssäulen Jahr für Jahr sehr schön gepflegt. Die Arbeit beginnt mit dem Frühjahrsputz im April mit meist 14 HelferInnen. Ein kleines Team betreut dann die Blumenkisterl bei den Kneipp Tafeln und den Kräutergarten wöchentlich weiter. Die Stadtgemeinde St. Andrä hat dankenswerterweise seit einigen Jahren die Pflege des Kneipp-Zentrums neben der Nepomukkapelle übernommen. Besonders der Kräutergarten erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit, nicht nur bei den Erwachsenen. Die Kinder freuen sich besonders über das Cola- und das Kaugummikraut. Seit Mai 2018 kann man den 2 km langen Kneippwanderweg mit dem neuen Panoramaweg von der Basilika bis zur Domkirche in St. Andrä zu einem gemütlichen Rundweg ausdehnen.



*Auch die Kinder mögen den idyllischen Platz des Kräutergartens.*

## ■ Die Wölfe kehren zurück

### Geht es um Wölfe, gehen die Emotionen hoch.

In Österreich leben derzeit 15 Wölfe. Und es werden mehr. Nach Berechnungen liegen wir demnächst bei ca. 40 bis 50 Wölfen in Österreich. Die Zuzugsgebiete sowie die Aussetzungen sind zu mannigfaltig. Auch in Kärnten und bei uns im Tal waren in letzter Zeit



immer wieder vereinzelt Wölfe gesichtet worden, nachdem das Tier im 19. Jahrhundert ausgerottet war. Wölfe kommen so gut wie von überall her zu uns. Denn für Wölfe sind Wanderungen jenseits der 1.000 Kilometer normal. Wildtierexperten gehen davon aus, dass sich der Wolfsbestand in Mitteleuropa zukünftig alle drei Jahre verdoppeln wird. Denn in der EU sind die Wölfe streng geschützt. Zudem gibt es reichlich Beute. Die Wildtierbestände sind hoch wie nie. Aber auch die Nutztierbestände auf den Almen.

Die Rückkehr des Wolfes in Kulturlandschaften verschiedenster betroffener Bevölkerungsschichten verursacht Kosten und führt langfristig zu einer gesellschaftlichen Konfrontation von städtischen und ländlichen Interessen. Die österreichische Jägerschaft fordert die Übernahme sämtlicher durch Wölfe verursachten Schäden bzw. Kosten für Prävention die die öffentliche Hand.

Strenge Schutzgesetze erlauben aktuell dem Wolf viele Gebiete wieder zu besiedeln. Wer Wölfe wirklich liebt, sollte aufhören, sie als unberührbare Ikonen vermeintlich heiler Natur zu behandeln, sondern sie als das sehen, was sie sind: faszinierende Elemente der Ökosysteme wie alle anderen Wildtiere in unseren Breiten auch. Wir müssen den Umgang mit all diesen gestalten – mit allem, was dazu nötig ist: Zonierung, Eingriffe, Dichte- und Arealbegrenzung. Management anstatt Denkverbote sind gefragt, damit Wölfe eine langfristige Zukunft haben.

## ■ Sterbefälle

In den Monaten April und Mai 2018 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

**PENZ Erwin Josef** (62) Untereberndorf,  
**ROSENZOPF Thomas** (82) Oberaigen,  
**WEINBERGER Maria** (90) Gemmersdorf,  
**LUTZ Karl Josef** (91), St. Andrä.

## Kneipptermine 2018

- 10. Juli: Eberndorfer Sommerspiele „Ein Sommernachtstraum“
- 13. bis 15. Juli: Wandern im Logartal und Velika Planina
- 25. Juli: Griechisch Essen beim GH Scherr
- 3. bis 9. September: Apulien
- 7. bis 9. Dezember: Adventfahrt nach Grobarl

**Vorschau auf September 2019:** Fahrt mit einem Hurtigruten-schiff entlang der norwegischen Küste. Die Gymnastikstunden beginnen wieder im September mit Schulbeginn. Bitte nachfragen! **Anmeldungen und Informationen bei Vroni Schatte unter Tel.: 0660 633 7354 oder veronika.schatte@gmx.net. Aktuelle Informationen auch unter: <http://sanktandrae.kneippbund.at>.**

## FF-Abschnittsleistungsbewerb des Abschnittes Unteres Lavanttal

Die diesjährigen Abschnittsleistungsbewerbe des Abschnittes Unteres Lavanttal finden am **21. Juli 2018** am Gelände der FF St.Andrä statt.

### Ablauf:

- 14:00 Uhr Empfang der Feuerwehren
- 15:00 Uhr Auslosung und Bekanntgabe der Anretereihenfolge
- 15:30 Uhr Beginn des Bewerbes
- anschließend Ergebnisbekanntgabe

### Ehrenschutz:

LR Ing. Daniel Fellner  
 Bgm. Peter Stauber  
 BFK OBR Wolfgang Weisshaupt  
 AFK Br. Magnus Semmler

*Die Feuerwehren des Abschnittes Unteres Lavanttal sowie die Kameradschaft der FF St. Andrä sind „Feuer und Flamme“ für Sie und würden sich über Ihren geschätzten Besuch sehr freuen.*

BESTATTUNG  **WOLFSBERG**  
& ST. PAUL

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

**0664 262 12 55**

Ihre erste Nummer im Trauerfall.  
24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg  
BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

  
**SANKT ANDRÄ.**  
 STADTGEMEINDE

EINLADUNG

„Bunter Maschenreigen“  
**VERONIKA ROHRHOFER** präsentiert  
 etliche ihrer exquisiten Häkelarbeiten





bei Wohnen & Kunst Knauder  
 St. Andrä Nr. 240

*Ausstellungsdauer: 22. Juni 2018 – 8. September 2018*  
*Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – bis 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr,*  
*Sa 8.00 – 11.00 Uhr*

Kontakt: Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100  
 Tel. 04358/2710-40, email: [gemeinde@st-andrae.at](mailto:gemeinde@st-andrae.at)

**■ Veranstaltungen Juli bis November 2018**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
<b>Juli</b>			
01.07.18	09:00 Uhr	Jaklinger Kirchtag	Jakling
07.07.18	19:00 Uhr	FF Pölling 90 Jahre Jubiläum	Pölling
08.07.18	08:00 Uhr	Firmung	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
08.07.18	10:30 Uhr	Firmung	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
14.07.18	20:30 Uhr	Kultur am See	FZA St. Andräer See
21.07.18	20:00 Uhr	Barucco - Alexander's Feast	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
21.07.18	19:00 Uhr	Sommerfest der LJ Eitweg	Eitweg - Festhalle
21.07.18	14:00 Uhr	FF Abschnittsleistungsbewerbe 2018	FF St. Andrä, Rüsthaus
22.07.18	09:00 Uhr	Jakobikirchtag der FF Kollnitz	St. Jakob
24.07.18	20:00 Uhr	Shreefpunk Jazz	St. Andrä - Domkirche, Arkadenhof
26.07.18	18:30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
28.07.18	14:00 Uhr	Sportlerfest des FC Schönweg	Schönweg - Sportplatz
<b>August</b>			
03.08.18	20:30 Uhr	Kultur am See	FZA St. Andräer See
05.08.18	09:00 Uhr	Oswaldikirchtag der FF Schönweg	Schönweg, FF Rüsthaus
10.08.18	16:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
11.08.18	11:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
12.08.18	11:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
12.08.18	10:00 Uhr	Festmesse mit Trachenweihe	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
13.08.18	16:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
14.08.18	16:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
15.08.18	11:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
15.08.18	10:00 Uhr	Hochfest mit Kräutersegnung	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
16.08.18	16:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
17.08.18	16:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
18.08.18	11:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
19.08.18	11:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
19.08.18	09:00 Uhr	Siebendinger Kirchtag	Siebending
20.08.18	20:00 Uhr	Wiener Sängerknaben	St. Andrä - Rathausaal
26.08.18	10:00 Uhr	Fischeringer Kirchtag	Fischering - Festplatz
<b>September</b>			
01.09.18	10:00 Uhr	Highlander Games	Maria Rojach
09.09.18	10:00 Uhr	Sängermesse	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
27.09.18	18:30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
28.09.18	19:00 Uhr	Lionsclub Lavanttal Benefizkonzert	Kulturstadl Maria Rojach
30.09.18	09:00 Uhr	Familienwandertag	Jakling - Dorfplatz
30.09.18	10:00 Uhr	Erntedankmesse	St. Andrä - Domkirche
<b>Oktober</b>			
05.10.18	19:00 Uhr	Dalmatinischer Abend	St. Andrä - Rathausaal
06.10.18	18:00 Uhr	Lange Nacht der Museen	St. Andrä - Galerie II St. Andrae Nr. 56
07.10.18	09:00 Uhr	Erntedankfest in Maria Rojach	Maria Rojach
12.10.18	19:30 Uhr	Konzert des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
13.10.18	19:30 Uhr	Konzert des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
14.10.18	09:00 Uhr	Erntedankfest in Jakling	Jakling - Dorfplatz
20.10.18	19:00 Uhr	Oktoberfest des SV Maria Rojach	Kulturstadl Maria Rojach
25.10.18	18:30 Uhr	Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
<b>November</b>			
02.11.18	20:00 Uhr	Ausstellung „Der Lehrer und sein Schüler“	Kulturstadl Maria Rojach
10.11.18	19:30 Uhr	Herbstkonzert der Stadtkapelle St. Andrä	St. Andrä - Rathausaal

**IMMER GUT BERATEN:**  
04 352 - 52 0 45  
SERVICE HOTLINE

**MAKLER MOSGAN**  
VERSICHERUNGSMAKLER · IMMOBILIENMAKLER

Spanheimerstrasse 5 • 9400 Wolfsberg  
04352-52045 • office@makler-mosgan.at

**DER MAKLER MOSGAN**  
**ORDNER CHECK**

**Wir:**

- ▶ **prüfen** bestehende Polizen
  - ▶ mittels Risikoerhebung
- ▶ **bewerten** das optimale
  - ▶ Preis - Leistungsverhältnis
- ▶ **empfehlen** den
  - ▶ Bestanbieter
- ▶ **informieren** über
  - ▶ etwaige Deckungslücken

✓ **Sie profitieren von uns!**

**25 Jahre** Vertrauen & SICHERHEIT

[www.makler-mosgan.at](http://www.makler-mosgan.at)

GISA Z.Nr. 11558880

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

**NISSAN**  
Innovation that excites

**JETZT INKL. € 2.700,-  
SOFORT-BONUS!**



**DER NEUE NISSAN QASHQAI**  
**JETZT SCHON AB € 18.990,-**

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt 3,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen: gesamt 99,0 g/km.  
Abb. zeigt Symbolfoto. \*Gültig auf lagernde Fahrzeuge bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.06.2018.

Auto Dohr GmbH  
Allgäu Nr. 32  
9400 Wolfsberg  
Telefon: (0 43 52) 43 91  
[www.dohr.at](http://www.dohr.at)

# Hui! Hier surft man jetzt schneller.

Jetzt im Hui Flat 30 Tarif unlimitiert mit voller LTE-Geschwindigkeit surfen.

3 Tube um **0€**

**Jetzt 189€ sparen**

**Drei**



**Es geht auch anders.**

22 € Servicepauschale/Jahr. 189 € Ersparnis ergibt sich aus 20 % Preisnachlass auf die Grundgebühr (25 €/Monat) + 69 € Ersparnis durch Wegfall des Aktivierungsentgelts. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Aktion gültig bis 31.7.2018 Details: [www.drei.at/aktion](http://www.drei.at/aktion)

**Dixi's**  
Handy & TV-Shop

Martin Diex  
Weierhofstraße 2  
9431 St. Stefan im Lavanttal  
Mobil: 0664 / 55 12 888  
office@dixi-handysshop.at  
www.dixi-handysshop.at

